

SAALE-ELSTER-LUPPE-AUEN KURIER



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schkopau mit den Ortschaften Burgliebenau · Döllnitz · Ermlitz · Hohenweiden · Knapendorf · Korbetha · Lochau · Luppenau · Raßnitz · Röglitz · Schkopau · Wallendorf (Luppe)

21. Jahrgang

April 2024

Ausgabe Nr. 4



Wir feiern mit!



04. Mai 2024

05. Mai 2024

„Raßnitz – unser Dorf, unsere Vereine, unsere Gemeinschaft“

Die Vereine aus Raßnitz und der Ortschaftsrat freuen sich auf Sie und haben auf dem Sportplatz ein vielfältiges Angebot vorbereitet.

- 10 Uhr** Fußball „Kleine ganz groß“
- 11 Uhr** „Treffsicher“ mit den Pfeilspitzen
- 12 Uhr** Essen aus der Gulaschkanone
- 13 Uhr** Feuerwehr zum anfassen
- 14 Uhr** Volleyballturnier
- 14 Uhr** So ein Theater (in der Kirche)
- „Wie das Amt Schkopau nicht zustande kam“
- 15 Uhr** Kaffeestube

Am Nachmittag

Auftritt der Kita- und Hortkinder, Ausstellung der Grundschule, Tombola mit dem Jugendclub, Hüpfburg, Kinderbaustelle, Bastelstraße, Foto-Point, Selbstgemachtes, Quiz, Buchverkauf der Bibliothek

Abends

Gute Musik, Tanz und Lasershow mit der Diskothek „Sunshine“



„16. Historischer Markt“ in Burgliebenau

Von 11 Uhr bis 17.30 Uhr erwartet Sie

- ❖ *historisches Handwerk*
- ❖ *historische Fahrzeuge*
- ❖ *Versorgung für das leibliche Wohl*
- ❖ *Musik mit Duo Ohrenfreud*
- ❖ *Kinderprogramm*
- ❖ *eine geführte Kräuterwanderung (Teilnehmerzahl ist begrenzt)*
- ❖ *Führung durch die Bischofsburg um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr „800 Jahre Burg und Familiengeschichte“ hier Eintritt: 5,00 €*

Wir freuen uns auf unsere Gäste.



Aus dem Inhalt

1. Amtsblatt Seite 3
2. Informationen der Finanzverwaltung Seite 3
3. Wahlhelfer für die Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 gesucht Seite 8
4. Bekanntmachungen zur Europa- und Kommunalwahl am 09.06.2024 Seite 9

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Schkopau
vertreten durch den Bürgermeister
T. Ringling
Schulstraße 18
06258 Schkopau

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister T. Ringling

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0,
vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Osterwochenende wurde mit zahlreichen Osterfeuern in den Ortsteilen unserer Einheitsgemeinde begangen. Das österliche Beisammensein in Röglitz sei hier hervorgehoben, weil es gleichzeitig der **Auftakt der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum der Einheitsgemeinde** und deren zwölf Ortsteile war. Bereits im Vorfeld wurde der Ort durch fleißige Hände festlich geschmückt. Die Grünflächen an der Hauptstraße, vor dem Pfarrhaus und die Pflanzkübel wurden liebevoll österlich dekoriert. Auch der Ostersonnabend wurde mit viel Elan und Einsatz von den Mitgliedern des Röglitzer Fördervereins und des Ortschaftsrates vorbereitet und durchgeführt. Von Beginn an gab es eine tolle Stimmung, die sich auf alle Besucher schnell übertrug. Zur Eröffnung ließen wir 20 Luftballons mit dem Jubiläumslogo in den Himmel steigen und sandten damit einen Gruß in die Weite. Während des Abends kamen immer mehr Gäste und so haben ca. 500 Einwohner und Besucher die große Licht- und Lasershow am späteren Abend erleben können. Alle waren über das gelungene Fest sichtlich froh und zufrieden.

Unter dem Motto „**Vereine stellen sich vor**“ stellte sich am 5. März der Kreativzirkel der Seniorengruppe aus Hohenweiden in den Räumen des Bürgerhauses vor. Wenige Tage vor Ostern präsentierten einige Mitglieder des Zirkels ihre Arbeiten und warben für die Seniorengruppe. Der Zuspruch für und die Nachfrage an den selbst hergestellten kleinen Kunstwerken stärkten das Selbstbewusstsein der Zirkelmitglieder und bereicherten ihre Kasse. Zum Selbstkostenpreis konnten die Besucher und Mitarbeiter der Verwaltung an dem sehenswerten Stand im Eingangsbereich die Ausstellungsstücke erwerben. Nach diesem erfolgreichen Experiment lade ich auch andere Vereine ein, sich im Bürgerhaus der Einheitsgemeinde zu präsentieren. Nutzen Sie dafür am besten einen Sprechtag, denn so können Sie möglichst viele Menschen erreichen. Außerdem wird das mannigfaltige Vereinsleben in den Ortsteilen belebt und gefördert. Nehmen Sie dazu mit mir Kontakt auf.



Foto: S. Gasch



Foto: Martina Seise

Ihr Torsten Ringling
Bürgermeister

Herr Ringling wünscht allen Jubilaren unserer Ortschaften zum Geburtstag Gesundheit und persönliches Wohlergehen

Schkopau

04.05.2024	Schmid	Monika	70. Geburtstag
08.05.2024	Böttcher	Christina	70. Geburtstag
15.05.2024	Schmidt	Regina	90. Geburtstag
16.05.2024	Chowanitz	Helgard	80. Geburtstag
20.05.2024	Vaskovitz	Lutz	75. Geburtstag
23.05.2024	Riedel	Liesbeth	103. Geburtstag
25.05.2024	Simon	Brigitte	85. Geburtstag

Döllnitz

04.05.2024	Metzler	Alfred	90. Geburtstag
08.05.2024	Barthels	Horst	85. Geburtstag
22.05.2024	Schmidt	Gabriele	70. Geburtstag

Ermilitz

20.05.2024	Rommel	Frank	80. Geburtstag
25.05.2024	Gloge	Joachim	75. Geburtstag
25.05.2024	Bender	Gerd	70. Geburtstag
26.05.2024	Beyer	Angelika	75. Geburtstag

Knapendorf

03.05.2024	Keck	Ottomar	75. Geburtstag
------------	------	---------	----------------

Lochau

04.05.2024	Demer	Alexandra	70. Geburtstag
12.05.2024	Jauck	Gerald	70. Geburtstag
22.05.2024	Sobotta	Sigrun	70. Geburtstag

Luppenau

13.05.2024	Uhlmann	Jörg-Dieter	80. Geburtstag
14.05.2024	Joachimi	Wolfgang	70. Geburtstag
19.05.2024	Scholz	Wolfgang	85. Geburtstag
23.05.2024	Ludwig	Rainer	70. Geburtstag

Raßnitz

25.05.2024	Döbold	Monika	70. Geburtstag
------------	--------	--------	----------------

Röglitz

24.05.2024	Brauer	Tilo	70. Geburtstag
------------	--------	------	----------------

Wallendorf (Luppe)

07.05.2024	Meusel	Doris	85. Geburtstag
------------	--------	-------	----------------

Amtsblatt der Gemeinde Schkopau

Das Amtsblatt der Gemeinde Schkopau liegt im Zimmer 5.9 des Bürgerhauses des Ortsteiles Schkopau und in allen Ortsbürgermeisterämtern der Einheitsgemeinde kostenlos bereit. Außerdem erfolgt der Aushang in den Schaukästen aller Ortsteile. Auch auf unserer Internetseite www.gemeinde-schkopau.de können Sie die Ausgaben einsehen.

Personen und Firmen, die an einem Jahresabonnement interessiert sind, melden sich bitte unter der Telefonnummer 03461 7303510. Bezugsbedingung ist, dass die Begleichung der Abonnementsgebühr im Voraus auf das Konto der Gemeinde Schkopau erfolgt. Die Ausgaben gehen dann auf dem Postweg zu.

Nummer Amtsblatt	Inhalt
11	Bekanntmachung der Einladung zu der 39. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.03.2024
	Bekanntmachung der Beschlüsse der 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 27.02.2024
	Öffentliche Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 09.06.2024
	Öffentliche Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 09.06.2024 in der Gemeinde Schkopau
	Bekanntmachung der Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Raßnitz am 19.04.2024
12	Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024
	Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der 29. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 26.03.2024
	Bekanntmachung der Beschlüsse der 31. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau vom 12.03.2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der Sitzung des Ortschaftsrates Korbetha der Gemeinde Schkopau am 25.03.2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der Sitzung des Ortschaftsrates Lochau der Gemeinde Schkopau am 15.04.2024
13	Bekanntmachung der Einladung zu der 36. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.04.2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der Sitzung des Ortschaftsrates Hohenweiden der Gemeinde Schkopau am 04.04.2024
	Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024 in der Gemeinde Schkopau
14	Bekanntmachung der Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Luppenau der Gemeinde Schkopau am 29.03.2024

15	Bekanntmachung der Einladung zu der 25. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 09.04.2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der 27. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 16.04.2024
	Bekanntmachung der Beschlüsse der 39. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.03.2024
	Öffentliche Bekanntmachung der Einladung zu der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Schkopau am 04.04.2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der Sitzung des Ortschaftsrates Raßnitz der Gemeinde Schkopau am 08.04.2024
	Öffentliche Bekanntmachung – Information über die in der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Ermlitz vom 22.03.2024 gefassten Beschlüsse

Sekretariat

Mitteilung des Ordnungsamtes - Fundstelle

Es wurde folgende Fundsache dem Fundbüro übergeben:

- **1 Schlüssel mit Schild „Garage Schkopau“** am 14.03.2024 in Schkopau – Richtung Turnhalle

Der Eigentümer dieser Sache wird aufgefordert, seine Rechte binnen einer Meldefrist von 1 Monat beim Ordnungsamt (Einwohnermeldeamt) geltend zu machen.

Nach Ablauf dieser Frist wird über den Fundgegenstand anderweitig verfügt.

*Ordnungsamt
Riesner*

Liebe Bürger und Einwohner der Gemeinde Schkopau,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass ab sofort das Serviceportal der Gemeinde Schkopau online ist! Hier werden Ihnen zukünftig digitale Verwaltungsleistungen zur Verfügung stehen.

Eine der ersten Funktionen ermöglicht es Ihnen, Ihre Kinder online für den Besuch in einer Kindertageseinrichtung oder einem Hort anzumelden.

Bitte beachten Sie, dass zur Nutzung des Serviceportals aus Sicherheitsgründen eine gültige BundID notwendig ist. Dies dient dem Schutz Ihrer Daten und der Sicherheit des Systems.

Dieser Service soll Ihnen den Anmeldeprozess erleichtern und Ihnen Zeit sparen. Wir hoffen, dass Sie von dieser neuen Möglichkeit Gebrauch machen und freuen uns darauf, Sie unter der Adresse <https://service.gemeinde-schkopau.de> im Serviceportal der Gemeinde Schkopau begrüßen zu dürfen.

*Gemeinde Schkopau
Stabsstelle*

Ansprechpartner in der Verwaltung der Gemeinde Schkopau

Bitte nutzen Sie die Direktdurchwahl des zuständigen Sachbearbeiters!

Telefon: 03461 7303 + Durchwahl
Telefax: 03461 730355 + Durchwahl

Bezeichnung	Name	Durch-wahl	E-Mail
Bürgermeister			info@gemeinde-schkopau.de
Bürgermeister	Herr Ringling	510	
Assistenz des Bürgermeisters	Frau Stein	510	
Hauptamt			hauptamt@gemeinde-schkopau.de
Amtsleiterin	Frau Spaller	610	
Personal	Frau Lemke	624	
Bezugerechnerin	Frau Prosche-Kaesebier	625	
Bezugerechnerin	Frau Meißner	628	
Arbeitsschutz u. Gremien	Frau Kott	621	
SGL Soziales	Frau Heise	631	
Kindertageseinrichtungen u. Schulen	Frau Arndt	633	
Kindertageseinrichtungen u. Schulen	Frau Honisch	623	
Kindereinrichtungen	Frau Klingner	626	
Finanzverwaltung			finanzen@gemeinde-schkopau.de
Amtsleiterin	Frau Bartsch	710	
Geschäftsbuchhaltung	Frau Reinsch	720	
Geschäftsbuchhaltung	Frau Narock	723	
Geschäftsbuchhaltung	Frau Meyer	725	
Steuern	Frau Lindner	730	
SGL Kasse	Frau Jahnke	721	
Vollstreckung	Frau Hempel	722	
Kasse	Frau Lanz	724	
Kasse	Frau Herrmann	731	
Bauamt			bauamt@gemeinde-schkopau.de
Amtsleiter	Herr Weiß	810	
Hochbau	Frau Prussak	820	
Hochbau	Frau Schiller	823	
Bauverwaltung	Frau Hammerschmidt	827	
Bauleitplanung	Frau Oschmann	824	
Tiefbau	Frau Helmke	826	
Tiefbau	Frau Schmidt	825	
SGL Zentrales Liegenschafts- u. Gebäudemanagement			
Liegenschaften u. Vermessung	Frau Lampe-Kranepuhl	828	
Kommunale Liegenschaften	Frau Reidl-Wachtel	822	
Leiter Zentrale Servicestation	Herr Grobe	0172 9092707	
Ordnungsamt			ordnungsamt@gemeinde-schkopau.de
Amtsleiter	Herr Kuphal	410	
Gewerbe, Bußgeld Heimat- u. Kulturpflege	Frau Lemm	425	
Ordnung u. Sicherheit	Herr Schöbel	421	
Ordnung u. Sicherheit, Standesamt	Frau Bienert	429	
Standesamt	Frau Drese	422	
Naturschutz u. Gewässer	Frau Nojack	428	
Einwohnermeldeamt u. Wahlen	Frau Riesner	424	
Einwohnermeldeamt u. Friedhofswesen	Frau Clemens	423	
Feuerwehr u. Katastrophenschutz	Frau Nobereit	426	
Feuerwehr	Frau Wittenberg	427	
Kommunale Verkehrsangelegenheiten	Herr Bernhardt	420	
Stabsstelle			stabsstelle@gemeinde-schkopau.de
Leiterin	Frau Rehfeld	629	
Vergabe- u. Vertragsmanagement	Frau Böhme	521	
Interne Verwaltung und Versicherungen	Frau Ewald	622	
Informations- u. Kommunikationstechnik	Herr Casper	627	
IT und Digitalisierung	Frau Weiß	636	

Postadresse: Gemeinde Schkopau, Schulstraße 18, 06258 Schkopau

Webadresse: www.gemeinde-schkopau.de

E-Mail: info@gemeinde-schkopau.de

Öffentliche Bekanntgabe über die Erhebung der Grundsteuern in der Gemeinde Schkopau für das Jahr 2024 mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung am 25.03.2024

1.)

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 13.02.2024 beschlossen:

Der Hebesatz der Grundsteuer wird für das Jahr 2024 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A **300 v. H.**

Grundsteuer B **380 v. H.**

Damit kann für das Jahr 2024 auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden verzichtet werden.

Für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuermessbetrag) sich seit der letzten Bekanntgabe eines Bescheides nichts geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2023 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2024 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen fällig und ist an den Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeinde Schkopau zu überweisen. Soweit der Gemeinde Schkopau ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen.

2.)

Soweit Änderungen der Besteuerungsgrundlagen eintreten, wird auf der Grundlage des vom örtlichen Finanzamt erlassenen Grundsteuermessbescheids ein Grundsteuerbescheid erteilt werden.

3.)

Die Festsetzung der Grundsteuer nach Nr. 1 gilt nicht für die Bemessung der Grundsteuer für Einfamilienhäuser sowie Mietwohngrundstücke nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn-/ Nutzfläche des § 42 GrStG.

Die Eigentümer (ggf. Verwalter) dieser Grundstücke haben gemäß § 44 Abs. 3 GrStG in den Fällen der Ersatzbemessungsgrundlage zur Ermittlung der Grundsteuer B eine Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Haben sich am Grundstück seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung Änderungen ergeben (z. B. durch Modernisierungen, An-/ Umbauten und/ oder Aufstockungen bzw. Nutzungsänderungen, die zu Veränderungen der Wohn- und Nutzfläche führen

oder durch Schaffung von Stellplätzen für Pkw etc.), so ist durch die Steuerbürger bzw. deren Beauftragte eine neue Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Sollten seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung keine Veränderungen erfolgt sein, so ist keine neue Grundsteuer-Anmeldung erforderlich. In diesen Fällen genügt es, wenn dies in einem formlosen Schreiben mitgeteilt wird. Die Grundsteuer ist dann, wie im Jahr 2023, unverändert zu zahlen.

Die Grundsteuer 2024 ist wie folgt fällig:

- zum **15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2024** zu je einem Viertel der Jahressteuer, soweit nicht Nr. 2 Anwendung findet
- am **01.07.2024** mit ihrem **Jahresbetrag**, wenn von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG (Jahreszahlung) Gebrauch gemacht worden ist

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann binnen eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Schkopau, Schulstraße 18, 06258 Schkopau einzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung erfolgenden Tages. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Wirksamkeit des mit öffentlicher Bekanntgabe erteilten Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehalten.

Schkopau, 27.03.2024


Torsten Ringling
Bürgermeister



Das Steueramt informiert über die Hebesätze der Grundsteuern A und B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer für das Jahr 2024 in der Gemeinde Schkopau mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung am 25.03.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 13.02.2024 für das Jahr 2024 folgende Hebesätze beschlossen:

Grundsteuer

Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Flächen) **300 v. H.**

Grundsteuer B (für Grundstücke) **380 v. H.**

Hundesteuer

1. Hund **50,00 EUR**

2. Hund und jeden weiteren **70,00 EUR**

Fälligkeit: 01.07.2024

Fälligkeiten:

- **15.02.2024, 15.05.2024, 15.08.2024 und 15.11.2024** zu je 1/4 der Jahressteuer

- **Jahreszahler: 01.07.2024**

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Steuerbescheide für die Grundsteuer A und B sowie für die Hundesteuer, wie bereits auf dem Steuerbescheid hingewiesen, ihre Gültigkeit auch im Jahr 2024 beibehalten.

Lindner

Sachbearbeiterin Steuern & Abgaben

Finanzverwaltung

Gewerbesteuer

380 v. H.

Fälligkeiten:

- **15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2024**

Wahlhelfer / Wahlhelferinnen für die Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 gesucht

Für die am **Sonntag, den 09.06.2024** anstehenden Europa- und Kommunalwahlen benötigt die Gemeinde Schkopau wieder die Mithilfe möglichst vieler ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen vor Ort sowie in den Briefwahllokalen. Die Wahllokale haben von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Einsatz in den Briefwahllokalen erfolgt voraussichtlich ab 15.00 Uhr. Die ehrenamtliche Tätigkeit endet mit Beendigung der Stimmenaushaltung und der Feststellung des Wahlergebnisses.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied eines Wahlvorstandes wird ein Erfrischungsgeld gewährt. Es wird am Wahltag vor Ort in bar ausgezahlt.

Wer sich für die Übernahme eines Wahlehrenamtes in Schkopau interessiert, wird gebeten, die unten stehende Bereitschaftserklärung per Mail an

wahlen@gemeinde-schkopau.de

oder per Post an

Gemeinde Schkopau

Wahlamt

Schulstraße 18

06258 Schkopau

zu senden.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

T. Kuphal

Wahlleiter

Gemeinde Schkopau
Ordnungsamt/Wahlen
Schulstraße 18
06258 Schkopau
Telefon: 03461 7303410
Mail: wahlen@gemeinde-schkopau.de



Bereitschaftserklärung für den Einsatz als Wahlhelfer/Wahlhelferin

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, für die Europawahl und Kommunalwahlen am 09.06.2024, die ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelfer/Wahlhelferin zu übernehmen:

Name, Vorname:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Telefon (Mobil):

ggf. E-Mail:

Einsatzwunsch: als Wahlvorsteher/in

als Schriftführer/in

als Beisitzer/in

Hinweis: Sie werden möglichst wohnortnah und soweit möglich entsprechend Ihrer Wünsche eingesetzt. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass dies aus organisatorischen Gründen nicht in jedem Fall möglich ist

Einverständniserklärung Datenschutz

Ich habe Kenntnis und erkläre mich Einverstanden, dass im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen 2024 personenbezogene Daten von mir erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Auf Grund der Zweckbestimmung werden diese Daten, unter Beachtung der für den Wahlbereich geltenden Datenschutzrechtlichen Regelungen nach Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung erhoben. Es findet keine Übermittlung meiner Daten an Dritte statt, es sei denn, dass die Gemeinde Schkopau dazu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet ist. Sofern Sie nicht widersprechen, werden Ihre persönlichen Daten zum Zwecke Ihrer Berufung zum Mitglied von Wahlvorständen auch für künftige Wahlen gespeichert.

Ich stimme dem ausdrücklich durch meine Unterschrift auf dieser Bereitschaftserklärung zu.

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl am 09.06.2024

Für die Gemeinderatswahl am 09.06.2024 in der Gemeinde Schkopau hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Gasch	Andreas	Instandhaltungsmechaniker	1965	Schkopau	Röglitz
2	Haufe	Andrej	Diplomjurist	1953	Schkopau	Lochau
3	Kozak	Alexej	Polizeibeamter	1992	Schkopau	Lochau
4	Kuß	Klaus-Dieter	Ausbilder Werkfeuerwehr	1958	Schkopau	Schkopau
5	Finke	Lutz	Dispatcher	1963	Schkopau	Wallendorf
6	Pippel	Sabine	Betriebswirtin	1952	Schkopau	Schkopau
7	Riedel	Alexander Werner	Angestellter	1982	Schkopau	Raßnitz
8	Gudofski	Jana	Beamtin	1967	Schkopau	Burgliebenau
9	Nickisch	Uwe	Fachinformatiker IT	1960	Schkopau	Lochau
10	Schwoppe	Yvonne	Agraringenieur	1966	Schkopau	Wallendorf
11	Reppenhausen	Dirk	Selbstständig (Zaunbau)	1969	Schkopau	Wallendorf
12	Pöttsch	Günther	Rentner	1953	Schkopau	Döllnitz
13	Wilhelm	Steffen	Dipl.-Wirt.-Ing.	1965	Schkopau	Luppenau
14	Wild	Mathias	Beamter der Bundeswehr	1982	Schkopau	Lochau

2 – Alternative für Deutschland (AfD)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Schneller	Michael	Selbstständiger Metallbauer	1986	Schkopau	Lochau
2	Starke-Schneller	Sarah	Bankkauffrau	1989	Schkopau	Lochau
3	Rose	Lutz	Rentner	1959	Schkopau	Schkopau
4	Ebert	Sven	Selbstständiger Umzugsfachmann	1969	Schkopau	Hohenweiden

4 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Wanzek	Patrick	Büroangestellter	1983	Schkopau	Ermlitz
2	Seeger	Ines	Heilpädagogin	1962	Schkopau	Schkopau
3	Schwitalla	Jan	Mikrobiologe	1992	Schkopau	Hohenweiden
4	Ewald	Dana	Diplom-Verwaltungswirtin (FH) – Personalberaterin	1975	Schkopau	Raßnitz
5	Pomian	Hans Joachim	Selbstständig	1943	Schkopau	Wallendorf
6	Rauschenbach	Carmen	Rentnerin	1957	Schkopau	Schkopau
7	Meyer	Erich	Rentner	1949	Schkopau	Knapendorf
8	Schulze	Norbert	Rentner	1955	Schkopau	Korbetha
9	Knoche	Frances	Unternehmens- und Finanzkoordinatorin	1986	Schkopau	Raßnitz
10	Bedemann	Lutz	Selbstständiger Einzelhändler	1954	Schkopau	Döllnitz

5 – Freie Demokratische Partei (FDP)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Steinhoff	Niklas Oliver	Student der Rechtswissenschaft	2000	Schkopau	Raßnitz
2	Mehnert	Marcus	Berufssoldat	1988	Schkopau	Raßnitz

6 – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Hoffmann	Martina	Naturschützerin	1979	Schkopau	Lochau
2	Rattunde	Andreas	Rentner	1959	Schkopau	Röglitz

25 – Wählervereinigung PRO Döllnitz (PRO Döllnitz)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Schmidt	Udo Arno	IT-Kaufmann	1962	Schkopau	Döllnitz
2	Linke	Anja	Diplom-Bibliothekarin	1978	Schkopau	Döllnitz
3	Rudolph	Karsten	Landwirt	1966	Schkopau	Döllnitz
4	Hartl	Torsten	IT-Systemadministrator	1967	Schkopau	Döllnitz
5	Heinze	Susanne	Soziale Assistentin	1973	Schkopau	Döllnitz

26 – Initiative pro Bürger (IpB)						
Ifd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Schräpler	Jens	Angestellter	1975	Schkopau	Lochau
2	Schmidt	Jens	selbstständig	1966	Schkopau	Raßnitz
3	Marx	Andreas	Angestellter	1974	Schkopau	Raßnitz

27 – Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)						
Ifd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Lorenz	Rainer	Rentner	1951	Schkopau	Schkopau
2	Siol	Elmer	Beamter	1964	Schkopau	Schkopau
3	Kunze	Daniel	Lagermeister	1977	Schkopau	Korbetha

29 – Einzelbewerber Pillert						
Ifd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Pillert	Dieter	Rentner	1947	Schkopau	Schkopau

30 Einzelbewerber Würden, K.						
Ifd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Würden	Karin	Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge	1956	Schkopau	Ermlitz

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindevahlleiter

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge
zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Burgliebenau am 09.06.2024**

Für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 im Ortsteil Burgliebenau hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)						
Ifd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Gudofski	Jana	Beamtin	1967	Schkopau	Burgliebenau
2	Gottsmann	Pia	Altenpflegerin	1964	Schkopau	Burgliebenau
3	Fikus	Daniel	Einzelhandelskaufmann	1982	Schkopau	Burgliebenau

26 – Einzelbewerber Schauder						
Ifd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Schauder	Juri	Dipl.-Psychologe	1982	Schkopau	Burgliebenau

28 – Einzelbewerber Erbert						
Ifd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Erbert	Ute	Auszubildende	1986	Schkopau	Burgliebenau

29 – Einzelbewerber Merkel						
Ifd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Merkel	Günter	Zahnarzt	1961	Schkopau	Burgliebenau

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindevahlleiter

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge
zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Döllnitz am 09.06.2024**

Für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 im Ortsteil Döllnitz hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Becher	Markus	Geschäftsführer	1978	Schkopau	Döllnitz
2	Pöttsch	Günther	Rentner	1953	Schkopau	Döllnitz

4 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Seifert	Stefan	Selbstständiger Fliesenleger	1969	Schkopau	Döllnitz

25 – Wählervereinigung PRO Döllnitz (PRO Döllnitz)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Schmidt	Udo Arno	IT-Kaufmann	1962	Schkopau	Döllnitz
2	Hartl	Torsten	IT-Systemadministrator	1967	Schkopau	Döllnitz
3	Rudolph	Karsten	Landwirt	1966	Schkopau	Döllnitz
4	Linke	Anja	Diplom-Bibliothekarin	1978	Schkopau	Döllnitz
5	Heinze	Susanne	Soziale Assistentin	1973	Schkopau	Döllnitz
6	Blech	Michael	Diplom-Betriebswirt	1961	Schkopau	Döllnitz
7	Teuscher	Jan	Hochbaupolier	1993	Schkopau	Döllnitz

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindevahlleiter

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge
zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Ermlitz am 09.06.2024**

Für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 im Ortsteil Ermlitz hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Schmeling	Dirk	Bankkaufmann	1963	Schkopau	Ermlitz

4 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Wanzek	Patrick	Büroangestellter	1983	Schkopau	Ermlitz
2	Franzke	Jens	Dipl.-Ingenieur / Rentner	1960	Schkopau	Ermlitz
3	Thoss	Patrick	Fachspezialist für Kundenmanagement und Organisation	1987	Schkopau	Ermlitz

27 – Einzelbewerber Würden, K.						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Würden	Karin	Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagogin	1956	Schkopau	Ermlitz

28 – Einzelbewerber Würden, R.						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Würden	Roxana	Erzieherin	1987	Schkopau	Ermlitz

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindevahlleiter

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge
zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Hohenweiden am 09.06.2024**

Für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 im Ortsteil Hohenweiden hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

4 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Schwitalla	Jan	Mikrobiologe	1992	Schkopau	Hohenweiden
2	Borries	Ralf	Pensionär	1955	Schkopau	Hohenweiden

25 – Einzelbewerber Seise

lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Seise	Martina	Krankenschwester	1961	Schkopau	Hohenweiden

26 – Einzelbewerber Bärrike

lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Bärrike	Sebastian	Angestellter	1979	Schkopau	Hohenweiden

27 – Einzelbewerber Dieter

lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Dieter	Marco	Angestellter	1976	Schkopau	Hohenweiden

28 – Einzelbewerber Gebes

lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Gebes	Yvonne	Beamtin	1986	Schkopau	Hohenweiden

29 – Einzelbewerber Hempel

lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Hempel	Matthias	Feuerwehrmann	1975	Schkopau	Hohenweiden

30 – Einzelbewerber Hirsch

lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Hirsch	Günther	Rentner	1951	Schkopau	Hohenweiden

31 – Einzelbewerber Maß

lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Maß	Diana	Niederlassungsleiterin	1977	Schkopau	Hohenweiden

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindevahllleiter

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge
zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Knapendorf am 09.06.2024**

Für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 im Ortsteil Knapendorf hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

4 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Meyer	Erich	Rentner	1949	Schkopau	Knapendorf

31 – Einzelbewerber Behnke						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Behnke	Benjamin	Leitstellendisponent	1990	Schkopau	Knapendorf

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindevorstand

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge
zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Korbetha am 09.06.2024**

Für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 im Ortsteil Korbetha hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

26 – Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Kunze	Daniel	Lagermeister	1977	Schkopau	Korbetha

28 – Einzelbewerber Rückwaldt						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Rückwaldt	Florian	Ergotherapeut	2000	Schkopau	Korbetha

29 – Einzelbewerber Sawusch						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Sawusch	Frank	Kfz-Elektriker	1966	Schkopau	Korbetha

30 – Einzelbewerber Schulze						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Schulze	Birgit	Rentnerin	1956	Schkopau	Korbetha

31 – Einzelbewerber Wolfram						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Wolfram	Michael	Selbstständig	1963	Schkopau	Korbetha

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindevorstand

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge
zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Lochau am 09.06.2024**

Für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 im Ortsteil Lochau hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Wild	Mathias	Beamter der Bundeswehr	1982	Schkopau	Lochau
2	Arlet	Michael	Angestellter Land LSA (LDA)	1969	Schkopau	Lochau
3	Nickisch	Uwe	Fachinformatiker IT	1960	Schkopau	Lochau
4	Helbig	Sven	Selbstständig	1981	Schkopau	Lochau
5	Kozak	Alexej	Polizeibeamter	1992	Schkopau	Lochau
6	Jahnel	Gerald	Geschäftsführer	1964	Schkopau	Lochau
7	Ratsch	Steffen	Feuerwehrbeamter	1966	Schkopau	Lochau

2 – Alternative für Deutschland (AfD)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Starke-Schneller	Sarah	Bankkauffrau	1989	Schkopau	Lochau
2	Schneller	Michael	Selbstständiger Metallbauer	1986	Schkopau	Lochau

25 – Einzelbewerber Salomon						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Salomon	Jörg	Angestellter	1986	Schkopau	Lochau

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindewahlleiter

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge
zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Luppenau am 09.06.2024**

Für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 im Ortsteil Luppenau hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Wilhelm	Steffen	Dipl.-Wirt.-Ing.	1965	Schkopau	Luppenau

25 – Einzelbewerber Dr. Gilluck						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Dr. Gilluck	Michael	Rentner	1954	Schkopau	Luppenau

28 – Einzelbewerber Karnstedt-Brommund						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Karnstedt-Brommund	Ramona	Technische Kraft	1972	Schkopau	Luppenau

29 – Einzelbewerber Kramer						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Kramer	Paul	Softwareentwickler	1990	Schkopau	Luppenau

30 – Einzelbewerber Makovits						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Makovits	Jacqueline	Referentin für Regionalpolitik	1989	Schkopau	Luppenau

31 – Einzelbewerber Pomian						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Pomian	Mario	Techniker	1964	Schkopau	Luppenau

32 – Einzelbewerber Steinbach						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Steinbach	Jens	Schichtleiter	1980	Schkopau	Luppenau

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindevorstand

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge
zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Raßnitz am 09.06.2024**

Für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 im Ortsteil Raßnitz hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Riedel	Alexander Werner	Angestellter	1982	Schkopau	Raßnitz

4 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Ewald	Dana	Diplom-Verwaltungswirtin (FH) - Personalberaterin	1975	Schkopau	Raßnitz
2	Knoche	Frances	Unternehmens- und Finanz- koordinatorin	1986	Schkopau	Raßnitz

5 – Freie Demokratische Partei (FDP)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Steinhoff	Niklas Oliver	Student der Rechtswissenschaft	2000	Schkopau	Raßnitz
2	Mehnert	Marcus	Berufssoldat	1988	Schkopau	Raßnitz

25 – Einzelbewerber Marx						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Marx	Andreas	Verwaltungsfachwirt	1974	Schkopau	Raßnitz

28 – Einzelbewerber Groß						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Groß	Hendrik	Zerspanungsmechaniker	1973	Schkopau	Raßnitz

29 – Einzelbewerber Schmidt						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Schmidt	Jens	Selbstständig	1966	Schkopau	Raßnitz

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindevorsteher

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge
zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Röglitz am 09.06.2024**

Für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 im Ortsteil Röglitz hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Gasch	Andreas	Instandhaltungsmechaniker	1965	Schkopau	Röglitz

6 – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Rattunde	Andreas	Rentner	1959	Schkopau	Röglitz

25 – Einzelbewerber Tränkel						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Tränkel	Anke	Bürokauffrau	1970	Schkopau	Röglitz

26 – Einzelbewerber Möser						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Möser	Ronny	Straßenbauer	1979	Schkopau	Röglitz

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindewahlleiter

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge
zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Schkopau am 09.06.2024**

Für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 im Ortsteil Schkopau hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Pippel	Sabine	Betriebswirtin	1952	Schkopau	Schkopau
2	Dittner	Peer Luca	Schüler	2005	Schkopau	Schkopau
3	Kuß	Klaus-Dieter	Ausbilder Werkfeuerwehr	1958	Schkopau	Schkopau

2 – Alternative für Deutschland (AfD)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Rose	Lutz	Rentner	1959	Schkopau	Schkopau

4 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Seeger	Ines	Heilpädagogin	1962	Schkopau	Schkopau
2	Rauschenbach	Carmen	Rentnerin	1957	Schkopau	Schkopau

25 – Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Siol	Elmer	Beamter	1964	Schkopau	Schkopau
2	Steinmetz	Barbara	Rentner	1952	Schkopau	Schkopau
3	Wilhelm	Gerold	Kraftfahrer	1966	Schkopau	Schkopau

27 – Einzelbewerber Milow						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Milow	Martina	Rentnerin	1959	Schkopau	Schkopau

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindewahlleiter

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge
zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Wallendorf am 09.06.2024**

Für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 im Ortsteil Wallendorf hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Schwope	Yvonne	Agraringenieur	1966	Schkopau	Wallendorf
2	Schaaf	Andreas Conrad	Staatl. gepr. Vermessungsingenieur	1978	Schkopau	Wallendorf
3	Finke	Lutz	Dispatcher	1963	Schkopau	Wallendorf
4	Reppenhausen	Dirk	Selbstständig (Zaunbau)	1969	Schkopau	Wallendorf

26 – Freie Wählergemeinschaft Wallendorf (FWW)						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Pomian	Hans Joachim	Selbstständig	1943	Schkopau	Wallendorf
2	Geppert	Kathrina	Erzieherin	1986	Schkopau	Wallendorf
3	Kühn	Randy	Dipl.-Ing.	1967	Schkopau	Wallendorf
4	Pomian	Pierre	Schweißer	1987	Schkopau	Wallendorf
5	Schmidt	Eckart	Rentner	1959	Schkopau	Wallendorf
6	Kirbach	Diana	Sachbearbeiter Pflegekasse	1975	Schkopau	Wallendorf
7	Kirbach	Christian	Selbstständig	1974	Schkopau	Wallendorf

27 – Einzelbewerber Ulrich						
lfd. Nr.	Familiennamen	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)	Ortsteil
1	Ulrich	Holger	Heizungsbauer	1973	Schkopau	Wallendorf

Schkopau, den 04.04.2024



Kuphal
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung zur Einrichtung von zwei Wahlbezirken in der Ortschaft Schkopau zur Durchführung der Europawahl und der Kommunalwahlen am 09.06.2024

In Vorbereitung der Durchführung der Europawahl und der Kommunalwahlen (Wahl des Kreistages, Wahl des Gemeinderates und der Wahl der Ortschaftsräte in der Gemeinde Schkopau) am 09.06.2024 werden im Ortsteil Schkopau zwei Wahlbezirke gebildet.

Wahlbezirk 011 Grundschule Schkopau – Speisesaal Zum Königsborn 4	Wahlbezirk 012 Schulsporthalle Schkopau Schulstr.
Alte Fähre	Am Wassertal
Alte Fischerei	Dörstewitzer Str.
Alte Schäferei	Eisenbahnstr.
Am Mühlteich	Emil-Fischer-Str.
Am Schloß	Erich-Mühsam-Str.
Badenstr.	Friedhofstr.
Bahnhofstr.	Friedrich-Wöhler-Str.
Bayernstr.	Goethestr.
Hallesche Str.	Heinrich-Heine-Str.
Kollenbey Nr.	Justus-von-Liebig-Str.
Pfalzstr.	Ludwig-Uhland-Str.
Rheinlandstr.	Maxim-Gorki-Str.
Zum Königsborn	Oppastr.
Am Kirschberg	Puschkinstr.
Schwalbachstr.	Schillerstr.
Bitterfeldstr.	Schulstr.
Leunastr.	Schwarzeiche
Leverkusenstr.	Wilhelm-Bunsen-Str.
Höchststr.	Wolfenstr.
Knapsackstr.	
Piesteritzstr.	
Korbethaer Str.	
Ludwigshafenstr.	
Merseburger Str.	

Schkopau, den 02.01.2024



Kuphal
Gemeindevahllleiter

Berichte der Fraktionen des Gemeinderates

Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Mit Kompetenz und Weitblick...

das ist noch immer das Motto, wo nach wir unsere Aufgaben im Gemeinderat Schkopau bis zum Ende der Wahlperiode in wenigen Wochen fortsetzen werden.

Am 9. Juli 24 finden nicht nur die Europa- und die Kreistagswahl sondern auch die Kommunalwahl statt.

Das geht uns alle an!

Wir haben mit der friedlichen Revolution 89 das Recht auf freie demokratische Wahlen erkämpft. Betrachten Sie es bitte auch als Ihre Pflicht, zur Wahl zu gehen. Wer wählt hat eine Meinung, wer nicht wählt darf sich später nicht beklagen über die „Regierenden“, ob in Europa, im Landkreis oder der Gemeinde

Unsere Mannschaft für den Kreistag, die Gemeinde- und Ortschaftsräte steht. Alle Kandidaten wollen voller Energie für unsere Heimat da sein. Das gefällt mir, weil es die Fortsetzung unserer Bestrebungen der auslaufenden Wahlperiode ist: die Einheitsgemeinde weiter zu entwickeln, den Einheitsgedanken stärken, alle Kräfte bündeln, damit Schkopau und seine Ortsteile liebenswert bleiben und die Menschen gern hier wohnen.

Da gibt es bei allem Erreichten noch eine Menge zu tun. Anerkennenswert ist das Bürgerengagement in den Ortsteilen. Die Veranstaltungen, die im Einheitsgemeindejahr stattfinden, zeugen davon und natürlich noch viele weitere ortsspezifische Aktionen. Herzlichen Dank allen Freiwilligen, die ihre Zeit für das Gemeinwohl opfern.

In Zeiten klammer kommunaler Kassen liegt es in der Verantwortung der gewählten Gemeinde- und Ortschaftsräte, zukunfts-fähige Entscheidungen zu treffen, die auch die Bevölkerungsentwicklung berücksichtigen.

Wir haben in der Vergangenheit nach bestem Wissen und Gewissen unsere Anträge eingebracht, nachgefragt und nachgehakt. Einiges konnte so umgesetzt werden, wie von uns beantragt. Manches fand keine Mehrheit. Auch das ist zu respektieren.

Ich verabschiede mich zum Ende der Wahlperiode aus dem Gemeinderat. 34 Jahr Kommunalpolitik haben mein Leben geprägt. Meine Erfahrungen konnte ich im Gemeinderat Schkopau einbringen, aber auch neue Erfahrungen sammeln.

Der Haushaltsplan 24 ist bestätigt und rechtskräftig. Schkopau ist in der glücklichen Lage, keinerlei Kreditverpflichtungen mehr zu haben. Alle geplanten Ausgaben können getätigt werden. Also: frisch ans Werk und loslegen!

Im Einheitsjahr muss der Grundschulneubau von Wallendorf vollendet sein, sollten die Grundsteine gelegt werden für die Kita-Neubauten in Ermlitz und Lochau, muss eine Entscheidung für zukunftsweisende Feuerwehrstrukturen getroffen werden. Der Wahlkampf hat begonnen! Lassen Sie uns sachlich und fair miteinander umgehen.

Unser Ziel ist es, unsere Gemeinde zukunftsfähig zu entwickeln und unseren Bürgerinnen und Bürgern eine liebenswerte Heimat in Schkopau mit seinen Ortsteilen zu bieten.

Edda Schaaf
Fraktionsvorsitzende CDU/KFFS

Ein Rückblick der Fraktion

Die Wahlperiode 2019-2024 befindet sich so langsam auf der Zielgeraden. Unsere Fraktion „Linke/Grüne/Pro Bürger“ hat sich in dieser Zeit so manchen Veränderungen und Herausforderungen gestellt. Im Rückblick auf die vergangenen Jahre möchte man natürlich schauen, was man den so alles erreicht hat, aber auch was nicht.

Zu einem der ersten erreichten Ziele zählt die Wiederherstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h auf der B91 am Abzweig nach Kollenbey. An der gefährlichen Einmündung wurde nach Ende der Baustelle vergessen das 70 km/h-Verkehrsschild aufzustellen. Auf Drängen von Klaus Friedrich wurden die entsprechenden Entscheidungsträger darauf aufmerksam gemacht und es konnte dann recht schnell eine Lösung herbeigeführt werden.

Ein Thema, was sich wie ein roter Faden durch die Wahlperiode zieht, ist der KiTa-Neubau in Ermlitz. Unser Drängen auf den Bauplatz vor Ort, um kurze Wege für die Familien zu gewährleisten, die Präsenz der Emlitzer Eltern und Kinder bei den Gemeinderatssitzungen und einige Debatten um den Standort führten dann doch zu der vernünftigen Entscheidung einen Kindergarten am Wohnort der Familien errichten zu wollen. Das Gespenst einer „Groß-KiTa“ in Lochau konnten wir damit verhindern. Leider dauerte dieser ganze Prozess einfach viel zu lange. Aber nun ist alles in trockenen Tüchern und der Bau kann beginnen.

Während der Wahlperiode mussten wir uns auch über zwei Jahre mit dieser alles einschränkenden Pandemie namens „Corona“ rumschlagen. Dadurch wurde vieles ausgebremst und verzögert. Das gilt es in der Zukunft aufzuholen.

Ausgebremst wurde die Gemeinde auch bei einer Sache, die eigentlich Geschwindigkeit versprechen sollte, dem Glasfaser-Ausbau. Im Rückblick muss ich feststellen, dass man hier wahrscheinlich dem falschen Anbieter vertraute. Ich denke, die „Deutsche Glasfaser“ (DG) ist kein seriöses Unternehmen. Man kann und sollte andere Gemeinden, Bekannte und Freunde davor warnen, sich an dieses Unternehmen zu binden. Nichtsdestotrotz muss es natürlich weiter das Ziel bleiben, den Ausbau zu einem baldigen Ende zu bringen und seine Lehren für die Zukunft daraus ziehen. Der Bürgermeister setzt alle möglichen Hebel in Bewegung, und fordert von der DG vehement eine Fortsetzung und den Abschluss des Ausbaus. Eine weitere Sache, die noch bearbeitet werden muss, ist die Pflege von ausgewählten Flächen in den Ortschaften durch Vereine zu ermöglichen. Doch hier stehen uns bürokratische Hürden im Weg. Hoffen wir, dass diese Hürden recht bald überwunden sind.

Als Hürde stellte sich auch der Brandschutzbedarfsplan heraus. Hier steht auch noch das Ergebnis aus. Für einen guten Brandschutz in den Gemeinden ist dieser Brandschutzbedarfsplan jedoch die Basis und ist für weit führende Entscheidungen zur Ausstattung der Ortswehren unbedingt notwendig.

Liebe Leserin und lieber Leser dieser Zeilen hier, Sie sehen, dass uns mehrheitlich Themen beschäftigt haben, die das Zusammenleben, die Infrastruktur und die Sicherheit in unserer Gemeinde betreffen. Diese Aufgaben haben fast nichts mit großer Politik zu tun, sondern sind Dinge, die Sie als Einwohner unserer nun seit 20 Jahren bestehenden Gemeinde betreffen. Die meisten Themen drehen sich hauptsächlich darum, ein lebenswertes Umfeld in den Ortschaften zu schaffen. Und genau dafür wollen wir auch in Zukunft für Sie da sein!

*Für die Fraktion Linke/Grüne/Pro Bürger
Jens Schräpler*

Zeltlager der Kinder- und Jugendfeuerwehren

Auch in diesem Jahr findet unser traditionelles Zeltlager am Wallendorfer See in Burgliebenau statt. Dies ist wieder durch die finanzielle Unterstützung des Landkreises Saalekreis und der Gemeinde Schkopau möglich.



Foto: René Teuber



Foto: René Teuber

Das diesjährige Motto lautet: „Feuerwehr zu Land, zu Wasser und in der Luft“. Daher werden die Kinder und Jugendlichen neben viel Spaß auch verschiedene Abteilungen der Feuerwehr und deren Aufgaben vom 26. – 28. Juli kennenlernen.

Die Kinder- und Jugendwarte freuen sich wieder auf eine zahlreiche Teilnahme und hoffen, dass wir alle wieder viel Spaß haben werden.

*René Teuber
Gemeindejugendfeuerwehrwart*

Berichte aus den Ortsteilen
Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Ortsteil Döllnitz

Osterfest in Döllnitz

Zum 14. Mal begann der Ostersonntag schon für alle Mitglieder des Heimatvereines am Mittag. Die letzten Vorbereitungen für das Osterfest, sowie die Aufschichtung des Osterfeuers mussten noch erledigt werden. Punkt 15 Uhr begann das Osterfest im Kulturgarten für unsere Kleinen. Jedes Kind wurde vom Osterhasen mit einem kleinen Präsent begrüßt. Insgesamt durften wir dieses Jahr 95 Kinder mit ihren Familien begrüßen. Der Andrang war in diesem Jahr bei tollem Wetter besonders groß. Zwischendurch wurden immer wieder Eier vom kleinem Osterhasen versteckt. Herzlichen Dank für die vielen bunten Eier an unseren Sponsor, die Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg e.G.

Der Heimatverein betreute die Gäste mit Kaffee, Kakao, Kuchen, Wurst vom Grill und einem Spielestand. Vielen Dank an alle fleißigen Bäcker, welche nicht nur Mitglieder der Heimatgeschichtlichen AG sind. Wer Lust hatte, konnte zwischen dem Osterfest und Osterfeuer um 17 Uhr zur Kirche Sankt Viiti und sich das Orgelkonzert mit der neuen Orgel anhören. Anschließend verbrachten viele Besucher einen schönen Abend beim Osterfeuer auf der Festwiese. Das Osterfeuer wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Döllnitz in einer großen Feuerschale betreut und zum Abschluss fachgerecht gelöscht. Obwohl in der Gemeinde Schkopau gleichzeitig mehrere Veranstaltungen liefen, hatte der Stand vom Schützenverein dieses Jahr gut zu tun. Die Mitglieder des Privat-Schützenverein Döllnitz e. V. versorgten die Besucher mit Gegrilltem und Getränken.

Wir möchten uns bei allen Anwesenden und Unterstützern für den reibungslosen Ablauf bedanken. Trotz der vielen Arbeit, welche die Durchführung einer solchen Veranstaltung mit sich bringt, sehen wir uns in unserer Arbeit durch zahlreiche Teilnahme bestätigt und freuen uns auf das Osterfest im Jahr 2025.

Heimatgeschichtliche AG e. V. Döllnitz



Foto: G. Kurz

Der Vorstand des Fördervereines Kanu-KinderTurnClub e.V.

konnte sich am Jahresende 2023 über eine beträchtliche Zuwendung der Saalesparkasse freuen!

Ein Betrag in Höhe von 750 € ermöglichte jetzt den Kauf eines 5-teiligen Turnkastens, mit Aussparungen an den vier Seiten und mit Schwenkrollen, für die Schulturnhalle in Döllnitz.

Das neue Sportgerät ist eine wertvolle Bereicherung für den Kindersport im Rahmen des Sportunterrichts der Grundschule, der Kita und für den Vereinssport - lassen sich doch damit vielfältige Parcours aufbauen.

Petra Kunitzsch
Vorsitzende

Förderverein Kanu-KinderTurnClub e.V.



Vortrag Gose

Wie ihr sicher wisst, findet jedes Jahr im September unser Gosefest statt. In diesem Jahr wird es jedoch besonders. Die Rittguts Gose wird 200 Jahre. Passend dazu wurde am Freitag, dem 8. März 2024 im Kulturgarten von Anja Linke ein Vortrag zur Geschichte der Gose gehalten. Unser Ortschronist Bernd Sinang brachte die eine oder andere Geschichte mit ein und schwelgte in Erinnerungen. Er brachte damit die Gäste hin und wieder zum Schmunzeln und Lachen. Viele Besucher sind der Einladung gefolgt, nicht nur Bürger aus Döllnitz. Zu Besuch hatten wir u.a. auch den Gosebrauer Tino Jänichen, Frank Heinrich von den Gosefreunden Leipzig und Bürgermeister Torsten Ringling. Unser Kulturgarten war voll.



Foto: Angela Röder

Wer wollte konnte Gose trinken und Bemme mit Fett oder Leberwurst essen. Es war sehr erfreulich, dass so viel Interesse für die Geschichte der Gose besteht. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung, um solche Veranstaltungen stattfinden zu lassen. Die nächste Veranstaltung ist dann am 30.4.2024 zum Tanz in den Mai auf der Festwiese. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Heimatgeschichtliche AG e. V. Döllnitz
Angela Röder

Herein, wenn's ein Schneider ist

oder wie Kinder ihren Eltern das Nähen nahe bringen.

Auf den Impuls von Kindern im Hortalltag, haben wir einen Kinder-Eltern-Nähnachmittag ins Leben gerufen. Die Idee war, dass es ein gemeinsames „Familien-Nähprojekt“ am Ende geben würde.

Es kamen viele Anmeldungen und die Vorfreude war groß. Wir haben wohl genau das Interesse von Vielen getroffen.

Es wurden alle benötigten Utensilien bereitgelegt und die Nähmaschinen startklar gemacht. Die Kinder entwarfen sogar Eintrittskarten für die Teilnehmer. Das war ein Spaß!

Alle „Schneider“ brachten ihren Stoff und ihre eigene Idee von zu Hause mit. Nach einer kurzen Einführungsrunde ging es los. Da wurde gemessen, zugeschnitten, zusammengesteckt und mit der Maschine genäht. Die Nähprojekte waren alle sehr unterschiedlich. Es gab ein Utensilo, kleine Schnecken, Eulen, Katzen und Mäuse. Auch ein Loop für den Hals oder ein schöner kuschliger neuer Kissenbezug wurden genäht. Die Palette der entstandenen Nähprojekte war groß und natürlich schön bunt.



Foto: Diana Aust



Foto: Diana Aust

Beim Nähen gab es genug Zeit zum Austausch und um sich gegenseitig zu helfen.

Es hat viel Freude gemacht, gemeinsam etwas entstehen zu lassen und es gab schon die Nachfrage nach einem nächsten Mal.

Alle gingen ganz stolz und zufrieden mit ihrem Genähten nach Hause.

Ein großes Dankeschön geht dabei an Frau Thamhayn, die uns an diesem Nachmittag mit ihrer Unterstützung sehr geholfen hat und diesen Nachmittag erst ermöglicht hat. Sie kommt auch jede Woche zu uns und näht mit den Hortkindern ehrenamtlich in der Nähgruppe tolle Dinge.

Auch an alle Familien, die als „Schneiderlein“ dabei waren, ein herzliches Dankeschön. Es hat viel Freude bereitet, gemeinsam zu nähen.

Diana Aust, Hort „Rasselbande“ Döllnitz

Schachturnier 2023/2024 im Hort „Rasselbande“ Döllnitz

Wieder einmal war es soweit. Das Üben hat sich gelohnt!



Unsere Schachfreunde aus allen 4 Klassenstufen spielten gemeinsam Schach bei unserem Schachturnier. Anton B., Tim M., August S., Carl E., Stella., Theo B., Marius K. sowie Anni R. (sie konnte zum Turnier leider nicht dabei sein) erlernten und übten mehrere Monate, um am Turnier teilnehmen zu können. Tipps für neue Schachzüge erhielten die Kinder dabei von Marius König.

Er spielt in einem Merseburger Schachverein und konnte bereits die Goldmedaille bei der Bezirksmeisterschaft in seiner Altersklasse gewinnen.

Bei unserem Turnier gab es diesmal eine Überraschung. Das Endspiel wurde mit selbstgebackenen Schachfiguren gespielt, die anschließend vernascht werden konnten. Das war für alle ein großer Spaß. Mit Musik, Tanz und vielen Naschereien feierten wir anschließend unsere Siege.

Vielen Dank an Frau Below für ihre Unterstützung!

Christina Gleisner

Hort „Rasselbande“ Döllnitz

Bastelnachmittag mit den Eltern



Foto: Stefanie Schneller

Auch wir wissen das, dass Osterhäschen nicht alles alleine schaffen kann und auch mal Hilfe benötigt.

Aus diesem Grund war am 11.03.2024 in unserer Kita noch einiges los. Es waren nicht die Kinder die hier am Werkeln waren, sondern fleißige Eltern trafen sich in einer gemütlichen Runde zusammen.

Es wurde geschnitten, geklebt und gemalt.

Mit viel Liebe entstanden somit die Osterkörbchen für unsere Kinder.

Wir bedanken uns an die fleißigen Helferinnen und hoffen auf ein Wiedersehen beim nächsten Bastelnachmittag.

Stefanie Schneller

Anstehende Termine SG Döllnitz



- 24.05. Feierliche Einweihung Mähroboter
- 29.05. Sportfest Grundschule Döllnitz
- 16.06. D-Jugend Turnier mit HFC Beteiligung
- 21.06. Giftblätter „Schools-Out“ Turnier für Kleinfeldmannschaften
- 25.07. –HFC Fußball-Camp
- 27.07.
- 17.08. Sportfest Döllnitz mit Saisonabschluss und Zweites 11-Meter-Turnier Döllnitz
- 17.08. Sportlicher 5-Kampf der Ortschaftsräte

Vorstand SG Döllnitz

Trainingslager Herren

Vom 23. bis 25. März begab sich unsere Herrenmannschaft auf ihr jährliches Trainingslager, das dieses Mal im idyllischen „Kiez Feuerkuppe“ in Thüringen stattfand. Mit einer Truppe von 25 motivierten Spielern war das klare Ziel, den Teamgeist durch eine Mischung aus nostalgischer Ferienlager- und Klassenfahrt- Atmosphäre zu stärken. Selbstverständlich wurde dabei auch intensiv am Feinschliff der spielerischen Fähigkeiten gearbeitet! Der Freitagabend wurde unter Flutlicht eingeläutet, begleitet von anspruchsvollen Laufübungen, präzisiertem Passspiel und mitreißenden Spielen auf Kunstrasen. Nach diesem intensiven Auftakt ließ das Team den Abend bei einem gemütlichen Grillfest ausklingen. Am Samstag standen zwei intensive Trainingseinheiten auf dem Programm, eine am Morgen und eine am Nachmittag. Höhepunkt des Tages war zweifellos das große 11-gegen-11-Spiel am Nachmittag, das nach regulärer Spielzeit mit einem Unentschieden von 2:2 endete und daher direkt in ein spannendes Elfmeterschießen überging. Abends wurde die Mannschaftsbindung beim Bowling weiter gestärkt, gefolgt von einem entspannten Beisammensein, bei dem wir gemeinsam den überzeugenden Sieg unserer Nationalmannschaft genossen.

Mit einem äußerst positiven Resümee blicken wir auf unser Trainingslager zurück und freuen uns bereits auf das nächste gemeinsame Abenteuer!

Herren SG Döllnitz



Herren SG Döllnitz

Danke schön

Die Klasse 4 der Grundschule Döllnitz war am 21.03.2024 zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Döllnitz. Wie erfuhren viel über den Brandschutz, die Feuerklassen, Arten von Feuer löschen, Schlaucharten und die Ausstattung der Fahrzeuge. Die ganze Klasse bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Döllnitz. Vielen Dank für die interessanten Erklärungen und den Spaß, den wir hatten.



TANZ
in den
MAI

30.04.2024 ab 17:00 Uhr
Ab 15:00 Uhr, Kaffee & Kuchen

**Festwiese
Döllnitz**

**Für Essen, Trinken und Unterhaltung
ist gesorgt.**

Mitwirkende Vereine & Firmen

Privat-Schützenverein Döllnitz e.V., Heimatgeschichtliche AG Döllnitz e.V., SG Döllnitz, FFW Döllnitz, Förderverein „Sankt Vitus“ Döllnitz e.V., Fleischerlei Wernicke und viele weitere Mitwirkende.

Ortsteil Ermlitz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nicht mehr lange und unser Dorffest findet statt. Unsere Dorffest beginnt am 10.05. mit einem Umzug der Vereine durch das Dorf, welcher auf dem Gelände des Feuerwehrvereins endet, wo bei Getränken und Essen in die Nacht getanzt werden kann.

Am 11.05. feiern wir 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ermlitz. Alle Vereine des Dorfes werden sich in unterschiedlicher Art und Weise im Laufe des Tages präsentieren, sei es mit einem Stand, einer Ausstellung, einem Auftritt o.ä. Natürlich kommt auch die Präsentation der verschiedenen Abteilungen unserer Feuerwehr nicht zu kurz.

Am 12.05. feiern wir dann 100 Jahre Männerchor Ermlitz. In unserer Kirche treten verschiedene Chöre auf und im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal.

Ein ausführlicheres Programm befindet sich auch in dieser Ausgabe und in den Schaukästen unseres Ortes.

Ausgleichspflanzungen

Wie in der Januarausgabe angekündigt, wurde mit den Ausgleichspflanzungen für das neue Gewerbegebiet „Airportpark II“ begonnen. Der Ortschaftsrat Ermlitz hatte im Aufstellungsverfahren des entsprechenden Bebauungsplanes darauf be-

standen, dass ein Teil der Ausgleichspflanzungen auch in der Nähe unserer Wohnbebauung realisiert wird. So ist die Bepflanzung entlang den Feldweges von der Feuerwehr in Richtung Röglitz in die Planungen mit aufgenommen worden. Darüber hinaus wurde im Gemeinderat ein Grünstreifen entlang des nördlichen Endes des Wohngebietes „Am Wachtberg“ angeregt. Solch ein Grünstreifen wurde in den vergangenen Jahren des Öfteren von Anwohnern gewünscht. Dieser Anregung kam die Firma VGP nach und hat dieses Projekt zusätzlich zu den gesetzlichen Ausgleichsmaßnahmen aufgenommen und nun realisiert. Hierfür mussten sogar die entsprechenden Grundstückstreifen von den Eigentümern erworben bzw. gepachtet werden. Damit die beiden Grünstreifen sich auch in Ruhe entwickeln können, wird ein Wildschutzzaun gesetzt.



Collage, Fotos: 1 P. Wanzek

Bepflanzung Betonsilos

Wer von der Auenstraße zur Bushaltestelle läuft, kommt automatisch an ihnen vorbei: die Reste von 5 alten Silos aus Beton. Da bisher nicht die finanziellen Mittel zur Beseitigung ebendieser zur Verfügung standen, war von Anwohnern eine neue Bepflanzung angeregt worden. Dies soll nun durch die Servicestation realisiert werden. Zur weiteren Pflege gab es ehrenamtliche Interessenten, was den Ortschaftsrat freut und was wir begrüßen.

Ermlitz, den 02.04.2024

Ihr Patrick Wanzek
Ortsbürgermeister

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Traditionelles Osterfeuer - alle Jahre wieder...



Foto: J. Schäl

Wie jedes Jahr ist es immer wieder toll, wenn wir so viele Ermlitzer - und auch Menschen aus den umliegenden Ortschaften - zum traditionellen Osterfeuer der Sportgemeinschaft Ermlitz begrüßen können... Am Grill gab es Würstchen, Steaks und Römerbraten; der Bierwagen hielt das kühle Blonde, Wein; Mixgetränke und Softdrinks bereit.

Trotz eines kurzen - unvorhersehbaren - Regenschauers, liebten sich die Gäste nicht beirren und rockten das Feuer bis in die Nacht hinein unentwegt fort.

Danke an die **Alten-Herren-Fußballer** der SG Ermlitz für euren unermüdlich Einsatz am heißen Eisen. Danke an **Nicole**, die - gemeinsam mit unseren Jugendkickern - mit wunderbaren Süßkram den Insulinpegel stabil gehalten hat. Danke an das **Bierwagen-Team** für das stetige Getränke schubsen. Und natürlich auch Danke an **all die Mitglieder** der Sportgemeinschaft, die im Background diese Veranstaltung überhaupt erst ermöglicht haben.

Und natürlich auch ein riesen-fettes **Danke an die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Ermlitz**, die kontinuierlich das Feuer am Lodern gehalten und für die Sicherheit aller Gäste gesorgt hat. - Ohne Euch wäre es nicht so heiß gewesen...

In diesem Sinne - und wir sehen uns nächstes Jahr zum Osterfeuer am **17.04.2025**;-)

Text: R. Wuerden

Ermlitzer Senioren feiern Fasching

Am 15. Februar 2024 um 14.00 Uhr fand im Ermlitzer Saal der jährliche Fasching für die Rentner und Vorruehändler statt. Geladen hatten die Seniorenverantwortlichen Renate Matt, Helga Klose und Ellen Jöstel.

Die Feier begann mit einem gemütlichen Kaffeetrinken mit leckeren Pfannkuchen.

Es war schon eine Augenweide, wie die 3 Damen die Tische geschmückt hatten.

Alle Beteiligten waren aufgefordert, in Kostümen oder mindestens mit Kopfschmuck zu erscheinen. Was war das für ein Gaudi, als so manch einer im Kostüm erschien. Und schon war Stimmung in der Hütte. Es wurde gelacht, gejoht und auch anerkennend genickt.

Ob Klaus als Kapitän, der seine Kapitänin in Silke sofort erkannte oder Inge, die mit unterschiedlicher Haarpracht überzeugte.

Bei der anschließenden Kostümwahl konnte sich Karla gegen hochwertige Konkurrenz unter großen Applaus den 1. Platz sichern.

Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde unter Regie von Ellen das Märchen von „Rotkäppchen und der Wolf“ durch dazu passende Personen aufgeführt. Auch das brachte die Stimmung zum Kochen.



Nach einem deftigen Abendbrot und stimmungsvoller Musik ging ein wunderschöner Nachmittag zu Ende.

Die Senioren möchten sich bei den 3 Veranstalterinnen recht herzlich bedanken.

Auf ein Neues im März.

Im Auftrag

Paul-Peter Meerboth

Start der neuen „Mini-Bambinis“ bei der SG Ermlitz



Der Aufschwung bei der SG Ermlitz ist aktuell nicht zu übersehen. Regelmäßig treffen sich Jung und Junggebliebene auf dem Sportplatz in Ermlitz, um gemeinsam zu trainieren, sich fußballerisch Stück für Stück zu verbessern und vor allem um jede Menge Spaß zu haben.

Nun wurde sogar die Nachfrage für die Allerkleinsten so groß, dass wir uns entschlossen haben, eine neue Jugendmannschaft zu gründen: Die „**Mini-Bambinis**“.

Mit Falco Ehlke wurde schnell ein engagierter Trainer gefunden, der die kleinen „Fußballer der Zukunft“ – also jene im Alter von 4 und 5 Jahren – übernimmt.

Im Vordergrund steht natürlich die Bewegung an der frischen Luft, gepaart mit viel Freude sowie das erste Erlernen grundsätzlicher und erster Fußballtechniken.

Und so war es am **19.03.2024** soweit. Insgesamt sechs kleine Fußballer waren bei ihrem allerersten Training dabei und zeigten den umstehenden Eltern und Zuschauern stolz ihre kleinen neuen Fußballschuhe.

Das Training findet fortan immer **dienstags von 17:30 - 18:30 Uhr** auf dem Ermlitzer Sportplatz statt. Wenn auch eure Kinder Lust an der Bewegung im Freien haben und sich mit den Fußbällen etwas auspowern möchten, dann kommt gerne für ein Probetraining vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Sport frei!

Text & Foto: C. Schwara

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 17. Mai 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 29. April 2024

Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, der 7. Mai 2024, 9.00 Uhr

Information über die in der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Ermlitz vom 22.03.2024 gefassten Beschlüsse



1. Die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Ermlitz fasste den Beschluss, die anwesenden Jagdgenossen Eberhard Heinemann und Florian Markiewicz als Kassenprüfer für das bevorstehende Jagd- und Wirtschaftsjahr 2024/2025 zu wählen.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Ermlitz fasste den Beschluss, dem Bericht des Kassenführers zuzustimmen und somit den Vorstand von seiner Verantwortung für das vergangene Jagd- und Wirtschaftsjahr 2023/2024 zu entlasten.
3. Die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Ermlitz fasste den Beschluss, den ermittelten Reinertrag von 1,15 €/Hektar der Jagdgenossenschaft aus dem Jagd- und Wirtschaftsjahr 2023/2024 den Jagdgenossen anteilmäßig auszuzahlen, die dieses verlangt haben und die verbleibende Summe der Jagdgenossenschaftskasse zuzuführen.
4. Die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Ermlitz fasste jeweils den Beschluss, folgende Jagdgenossen als Jagdvorstand und dessen Stellvertreter für die Zeit vom 01.04.2024 - 31.03.2028 zu wählen:
 als Jagdvorsteher Herrn Lothar Schimmel
 als Kassenführerin Frau Ines Klotz
 als Schriftführer Herrn Henry Paul
 als Stellvertreter:
 Herrn Rene Apitzsch
 Herrn Steffen Klotz
 Herrn Eberhard Kreipe

Die Jagdgenossen haben die Möglichkeit, die Auszahlung ihres Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung durch schriftliche Erklärung gegenüber der Jagdgenossenschaft zu verlangen.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Ermlitz
 Schimmel, Jagdvorsteher

Ortsteil Hohenweiden

Werte Leserinnen und Leser des Saale-Elster-Luppe Kuriers!

Anlässlich des 20-Jährigen Bestehens der Einheitgemeinde Schkopau möchte ich sie auf eine kleine Zeitreise nach Hohenweiden mitnehmen. Unser Dorf, es ist ein Sammelsurium von 5 Ortsteilen, kuschelt sich im Westen an den letzten Ausläufer der Querfurter Platte in das Saaletal. Somit haben wir eine recht bunt strukturierte Landschaft zum Wohnen und Wohlfühlen. Es gibt aber auch Momente im Gemeindeleben, die das Wohlfühlen in den Hintergrund drängen. Allgegenwärtig ist unsere Saale mit ihrem Zufluss, der Elster und deren Androhung von Hochwasser. Regenfälle im Eichsfeld, in Thüringen und Vogtland sammeln sich bei uns und tauchen die Wiesen und Äcker unter Wasser. Aktuell, im Winter 2024, füllte die Helme über die Unstrut die Saale ordentlich, ja solche Wege nimmt das Wasser. In diesen Zeiten beobachtet fast Jeder vom Dorf den Saalepegel an der Röpziger Brücke und dem Mühlgraben mit Argwohn. Wie man in der Chronik lesen kann, ist dies wohl schon seit Jahrhunderten, mit der Gründung der Ortschaften, so.

Bereits im Jahre 973 wurde unser kleinster Ortsteil Röpzig, damals noch Ripzig, Reipisch oder Ryptsch urkundlich erwähnt. Wer im kleinen Örtchen am Saaleufer mal genau hinschaut wird erkennen, das schon vor Jahrhunderten die Siedlungspolitik auf die Vorgaben des Flusses abgestimmt werden musste. Größer ging einfach nicht.

Im Jahre 1091, am 1. August, fand der Ort Wodina, heute Hohenweiden, erstmalig urkundliche Erwähnung. Er ist der Südliche Teil des heutigen Hauptortes Hohenweiden. Die gesamten Güter des Ortes gingen als Schenkung vom merseburgischen Bischof Wernher an das Kloster St. Petri in der Altenburg vor Merseburg zu Händen des 1. Abt.

Im Laufe der weiteren Entwicklung im Saaletal, tauchen in den Chroniken immer neue kleine Siedlungen auf. Im damaligen Siekendorf wurde die Kirche errichtet. Laut alten Schriften wechselten diese kleinen Dörfer sehr oft den Besitzer. Ein solch wechselvolles Beispiel ist Rockendorf, 1176 noch Rogtinadorf.

Abt Wernher vom Peterskloster Merseburg erwirbt am 30. Juni 1271 Teile von Rockendorf aus dem Besitz des Klosters in Pegau. Im Jahr 1334 werden Teile vom Ort an Canonicus Dietrich von Freckleben von jenem Peterskloster zu Merseburg weiterverkauft.

Bei weiteren Landkäufen in den Jahren 1174 wird der Ortsteil Rathmiersdorf oder Rattmansdorf erwähnt. Das Siedlungsgebiet westlich der Saale bot also genug trockene Flecken um sich niederzulassen. Beschrieben wird der Ort als Amtsdorf im Herzogtum Sachsen, im Hochstift Merseburg, dicht am linken Ufer der Saale, 1 1/2 Stunden nördlich von Merseburg gelegen. Ab dem Jahre 1347 taucht der Ort Hunleybin (heute Neukirchen) als ein neuer Ort im Kreise des Siedlungsgebietes auf. Im Laufe der Jahrhunderte sind die Orte teilweise soweit zusammengewachsen, das am heutigen Tage, eine Trennung kaum noch zu erkennen ist.

Im Verlauf der Geschichte machten unsere Dörfer Höhen und Tiefen durch, blieben aber immer eine eingeschworene Truppe am Saaleufer mit dem Ziel.

“Wir bleiben hier“
 Doch dazu in den nächsten Artikeln mehr. Bleiben sie neugierig.

Es grüßt Sie,

der momentane Ortschronist von Hohenweiden, Henry Lackner.

Dorflest 10.-12. Mai
90 Jahre Feuerwehr/ 100 Jahre Männerchor/ 20 Jahre Einheitgemeinde
 Alle Vereine feiern mit.

Zeit	Verein
18:00	Einzug Juchta Dorf
18:30	Begleit mit Feuertänzen
19:00-21:00 Uhr	Tanz (DJ Frank)
19:30	Auflös. Tanzgruppen

Freitag, den 10.05.2024

Zeit	Verein
10:00	Veranstaltungspunkt
11:00-13:00	Wettkampf der Kameradschaften
13:00-15:00	Erntedankfest, u.a. Feuerwehrlauf und FF Mäxchen mit Dornen, Männerchor Ausmarsch
15:00	Veranstaltung Jagdfeuerwehr
14:00	Veranstaltung Heimatjugendclub
14:00-17:00	Unsere Vereine stellen sich vor. Clow, Kanonell und Hühner für die Kinder
15:00	Kaffeehaus
16:30	Fußballspiel 90 Ermlitz vs. Eintracht Schkopau
16:00	Auflös. Kameradschaft
17:00	Wettkampf L.A.Z. Juchta
ab 18 Uhr	Tanz (DJ Frank)
ab 18 Uhr	Chorkabarett
gegen 21:00 Uhr	Feuerwerk

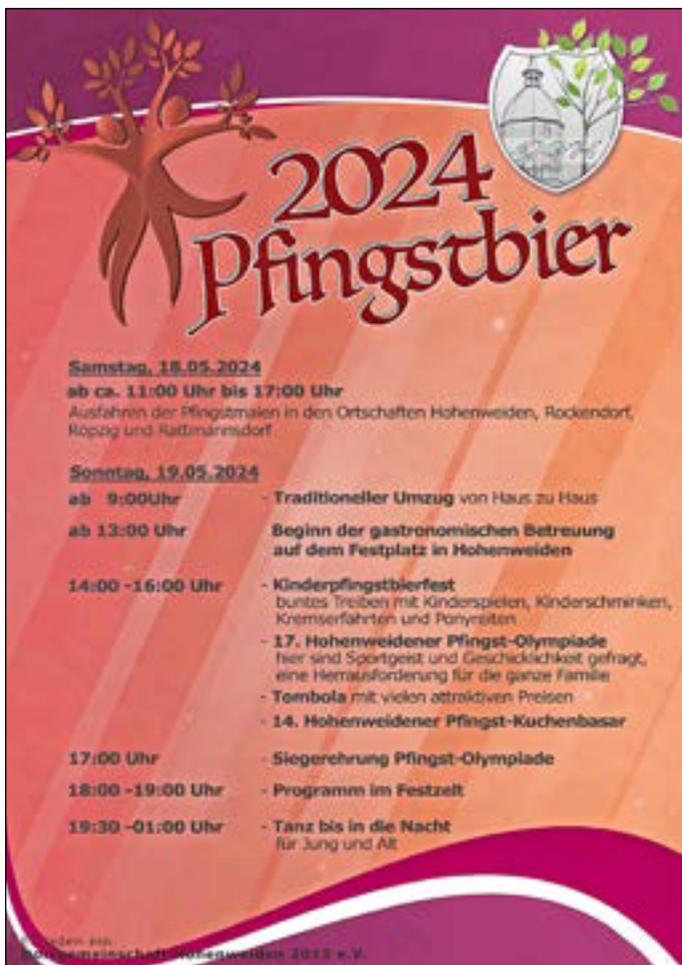
Samstag, den 11.05.2024 – 90 Jahre Feuerwehr

Zeit	Verein
14:00	Komm mit J. Clowen in Kirche
16:00	Kaffeehaus im Saal

Sonntag, d. 12.05.2024 – 100 Jahre Männerchor

Zeit	Verein
14:00	Komm mit J. Clowen in Kirche
16:00	Kaffeehaus im Saal

Logos: Feuerwehr, Männerchor Ermlitz e.V., 20 Jahre, Heimatjugendclub, Kameradschaft, Clow, Kanonell, Hühner, Fußballclub, Eintracht Schkopau, TANGOCUB ARISTOCRAT ERMLITZ.



Ostervorbereitungen im Kindergarten „Sonnenschein“ Hohenweiden

Am 6. März trafen sich viele bastelbegeisterte Mamas und Papas zum gemütlichen alljährlichen Osterbasteln in unserer Kita.



Foto: Sinang



Foto: Pforte

Beim Basteln galt es der Fantasie freien Lauf zu lassen, so kamen regelrechte Kunstwerke zustande. Die Erzieherinnen waren überrascht, mit welchem Geschick sogar die Papas am Werkeln waren;

Die gebastelten Geschenktüten wurden dem Osterhasen übergeben, der sie dann reichlich mit Leckereien füllte und sie für die lieben Kinder versteckte.

Nebenbei war Gelegenheit, mit anderen Eltern und den Erzieherinnen über dies und das zu plaudern oder einfach nur die gemütliche Atmosphäre zu genießen.

Wir hoffen, alle Kinder hatten viel Spaß beim Suchen und konnten mit ihrer Familie ein frohes Osterfest feiern.

Das Team der KiTa „Sonnenschein“ Hohenweiden

Ortsteil Knapendorf

Frauentagfeier der Senioren aus Knapendorf am 06.03.2024

Auch in diesem Jahr führten die Senioren aus Knapendorf wieder ihre Frauentagfeier durch. Aber auch unsere Männer waren herzlich willkommen.

Die Dekoration der Tische wurde liebevoll durch Frau Burckhardt gestaltet und fand große Anerkennung. Herr Nesemann eröffnete die Feier und würdigte die ehrenamtliche Tätigkeit der Frau Burckhardt mit einem Blumenstrauß.

Die Vereinsamung der älteren Menschen in den Dörfern nimmt immer mehr zu. Sie versucht immer wieder, dass dies in unseren Orten nicht geschieht. Viele Helfer unterstützen in ehrenamtlicher Tätigkeit die Vorbereitungen für die Feste. Auch ihnen dankte Herr Nesemann herzlich und eröffnete die Kaffeetafel. Der Kuchen wurde wieder selbst gebacken und schmeckte hervorragend.

Bei anregenden Gesprächen und einigen Gläschen Wein vergingen die Stunden wie im Fluge.

Als das Abendbrot serviert wurde, langten alle Senioren kräftig zu, denn in der Gemeinschaft schmeckt es immer am besten. Zum Abschluss der Veranstaltung erhielt jede Frau einen kleinen Blumengruß überreicht.

Die Senioren freuen sich schon auf die nächste Feier.

Jutta Springmann

Ostereiersuche in Knapendorf

Es herrschte ein buntes Treiben rund um den österlich geschmückten Unterteich in Knapendorf.

Eingeladen hatte der „Heimat- und Feuerwehrverein Knapendorf e. V.“ zu einer lustigen Ostereiersuche.

Bei strahlend blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen startete am 30.03.2024, Punkt 11:00 Uhr, die große Ostereiersuche für die aufgeregten Kinder.

Die Suche wurde mit vielen bunten Eiern und hübschen Osterkörbchen belohnt, die zuvor von fleißigen Helfern des Osterhasen gebastelt und mit tollen Osterüberraschungen befüllt worden.

Vielen Dank den Organisatoren der Veranstaltung und den Helfern, die dazu beigetragen haben unser Dorf für Ostern zu schmücken.

S. Ivankó
Mitglied des Vereins



Foto: S. Ivankó

Ortsteil Korbetha

Osterfeuer 2024 in Korbetha



Foto: Elke Mohr

Das schon zur Tradition gewordene Osterfeuer lockte auch in diesem Jahr viele Einwohner und Gäste an.

Der Ortschaftsrat sorgte für unsere kleinen Besucher wieder für reichlich Spaß.

Bevor das Osterfeuer entzündet wurde, verteilten die fleißigen Helfer des Osterhasen die vielen Süßigkeiten und Ostereier auf unserer Festwiese.

Pünktlich 16:30 Uhr gab es den Startschuss zur Ostereiersuche. Die strahlenden Kinderaugen sind der Lohn für unserer Arbeit. Mitglieder des Kultur- und Traditionsvereins Schkopau brachten uns noch zusätzlich ganz viele bunte Ostereier.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Foto: Elke Mohr

Unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr kümmerten sich wie jedes Jahr um das Osterfeuer und sorgten auch für das leibliche Wohl. Da tauschte man auch gerne mal den Schlauch gegen die Würstchenszange aus. Im Sondereinsatz wurde für den flüssigen Nachschub gesorgt. Am Grill wurden alle Gäste mit herzhaften Rostern versorgt. Das Knüppelkuchenbacken war auch wieder ein Erlebnis für unsere Kinder.

Wir bedanken uns bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Korbetha für diesen gelungenen Abend.

Elke Mohr
Ortsbürgermeisterin

Osterfeuer in Korbetha

Am 30. März 2024 besuchten wir als Verein die Kamerad*innen der Ortsfeuerwehr in Korbetha und überreichten für die Kinder viele bunte Eier für die Ostereiersuche.

Die Jugendfeuerwehr nahm stellvertretend für alle Feuerwehrkinder im Ort ihre Ostertüten entgegen.

Während sich an diesem Nachmittag bis in den Abend hinein Wehrleiter Daniel Kunze um die Verpflegung am Grill kümmerte, standen die Kinder- und Jugendfeuerwehrwartin Susan Letsch und Kameradin Katja Körbel im Getränkewagen.

Ein gemütliches kleines Osterfest, welches wir im nächsten Jahr mit Sicherheit wieder besuchen werden.

Für den KTV
Nicole Stutzinger



Foto: Nicole Stutzinger

Ortsteil Lochau

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Stand: 03.04.2024

Liebe Lochauerinnen und Lochauer,



im März haben die Servicestation, unsere Ortschaftsrätin Martina Hoffmann, der Storchbeauftragte Torsten Lengert, der NABU Merseburg-Querfurt und ich selbst die Ertüchtigung des Storchennestes am Weißdornbusch in Angriff genommen. Es bedurfte einiger Absprachen, doch dann fanden sich alle Beteiligten mit Rat und Tat zusammen, um dem bisher ungenutzten Masten einen neuen „Anstrich“ zu verpassen. Frau Hoffmann knüpfte aus Maschendraht und mit Weidenzweigen vom NABU den neuen Unterbau. Ich konnte Heu, Stroh und Rindenmulch beisteuern, um dem Nest den letzten Schliff zu verpassen. Der NABU, ebenso wie Herr Lengert, erwiesen sich mit ihren Hinweisen und Ratschlägen als treuer Partner. Unsere Servicestation hat alles in luftige Höhen gehoben und mit viel Liebe die neue „Einrichtung“ an Ort und Stelle gebracht.

Herzlichen Dank an alle!



Höhenangst unangebracht - die Servicestation bei der Montage

Foto: Copyright: Mathias Wild

Mit herzlichen Grüßen

gez. Mathias Wild

Ihr Ortsbürgermeister

Bürgerbüro Information



Ob das Bürgerbüro Lochau wieder besetzt ist, kann zum Redaktionsschluss leider nicht mitgeteilt werden. Beachten Sie die aktuellen Aushänge oder besser: Rufen Sie einfach an 0345/ 78 20 460.

Auch über E-Mail ist weiterhin die Erreichbarkeit gewährleistet: Lochau@gemeinde-schkopau.de

Die nächste Sprechstunde des Ortsbürgermeisters findet **am 06. Mai von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr** statt.

Ihr Bürgerbüro Lochau

Ortschaftsratsitzungen

Die 31. Sitzung des Ortschaftsrats Lochau findet voraussichtlich **am 27. Mai ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus Mittelstraße 10** statt – es ist die letzte des jetzigen Ortschaftsrates vor der diesjährigen Kommunalwahl. Am **11. Juli** (Achtung: ein Donnerstag) findet die 1. konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates statt. Beginn ist hier ebenfalls um **18:30 Uhr** allerdings **im Lindenhof Lochau**. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen. *Beachten Sie bitte die Aushänge und Informationen auf WirSindLochau.de.*

Kurzinformationen – Stand 03.04.2024:

- Dem ein oder anderen mag sie schon aufgefallen sein: Die Friedhofsmauer im Kirchwinkel hat ihre besten Zeiten definitiv hinter sich. Die eingestürzte Mauer ist zwar keine Gefahr mehr, bietet aber einen unansehnlichen Anblick. Mir wurde versichert, dass an einer Lösung gearbeitet wird.
- Das „Parkplatzproblem“ im Schachtweg führt nach wie vor zu Problemen, hinsichtlich der Freihaltung für Rettungsfahrzeuge und Entsorgungsfahrzeuge. Das Ordnungsamt versicherte mir, dass man sich die Situation nochmal vor Ort anschauen wird.
- Im Haushalt der Gemeinde Schkopau ist für Lochau u.a. auch die Einzäunung des Bolzplatzes am Sportplatz enthalten. Durch den Garagenabriss ist die „Rückwand“ entfallen. Wir hoffen, dass der Platz bald wieder vollständig umzäunt ist. Die vorläufige Haushaltsführung endete Mitte März, daher können nun wieder Investitionen getätigt werden.

- Österlich hat der Förderverein Lochau e.V. den Park und die Haltestelle am Lindenhof geschmückt – auch an dieser Stelle wieder mein herzlicher Dank dafür. Ein Teil der Dekoration wurde leider Ende März gestohlen. Unverständlich, dass ehrenamtliches Engagement hier mit Füßen getreten wird.
- Als neuen Verein können wir in diesem Jahr den Feuerwehrröhrverein Lochau e.V. in unserer Mitte begrüßen. Neben dem Förderverein St. Annen Kirche Lochau und dem Förderverein Lochau e.V. ist dies der dritte Verein mit dem speziellen Zweck der Förderung einer bedeutenden (kulturellen) Institution und/oder des dörflichen Lebens in unserem Ort.
- Vom Ordnungsamt wurde mir versichert, dass der schadhafte Zustand der Ampelkreuzung beim Straßenverkehrsamt bekannt ist und man auf eine baldige Reparatur hofft.
- Im März kam es auf dem Altarm der Weißen Elster am Schöpfwerk zu einer Ölspur. Die Freiwillige Feuerwehr Lochau, unterstützt durch die Ortswehren unserer Nachbarn, legten Ölsperren und bekämpften die weitere Ausbreitung. Wo der Ursprung liegt und wer der Verursacher war, ist nach meiner Kenntnis bisher unbekannt. Ende März wiederholte sich dieses Ereignis nach einem Starkregen. Wir hoffen natürlich, dass LHW und HWS den Verursacher finden und zur Rechenschaft ziehen.
- Wir freuen uns sehr, dass der Flughafen Halle-Leipzig für unseren Ort weitere 500 Euro für die Jubiläumsfeier „20 Jahre Einheitsgemeinde“ spendet. Bürgermeister Ringling ist hier tatkräftig auf Spendenwerbung – denn dieses Jubiläum muss gefeiert werden. Die 500 Euro soll der LFC bekommen und damit eine größere Bühne für den Hofetanz bezahlen.
- Bisher keinen Erfolg hat die Suche nach einem Ortschronisten ergeben. Auch die Einwerbung von Spenden hatte keinen Erfolg, denn die Honorarkosten für eine mögliche Interessentin aus Leipzig waren einfach zu hoch. Wenn Sie Lust und Interesse haben, unsere Chronik ehrenamtlich weiter zu entwickeln, melden Sie sich bitte im Bürgerbüro oder bei mir persönlich.
- Kurz vor und nach dem Osterfeuer gab es leider mehrere Delikte mit Graffiti in unserem Ort. So wurde in der Nacht zum Gründonnerstag die Bühne beschmiert – die Servicestation überstrich alles ruckzuck, nachdem die Polizei das Beweismaterial sichergestellt hat. Einen Tag später wurden die Scheiben der Haltestelle am Seniorenheim besprüht. Dabei wurde glücklicherweise die historische Fotografie nicht beschädigt. Ich habe hier selbst am nächsten Tag alles wieder entfernt. Einen Tag später gab es, an gleicher Stelle, wieder neue „Verzierungen“. Schade – eine Aufwertung ist es nicht für unseren Ort.
- Bei dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ kommt im Mai die Bewertungskommission des Landkreises zu uns. Ich werde sie empfangen und versuchen, für unseren Ort so gut es geht zu werben.

Mathias Wild, Ortsbürgermeister Lochau, WirSindLochau.de

Ostereiersuche am 29.03.2024 mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr



Wie in jedem Jahr, gehörte es auch in diesem Jahr zur Tradition, dass die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr Lochau zur Ostereiersuche eingeladen waren. In diesem Jahr wurde erstmalig auf dem Feuerwehrplatz in Lochau gesucht. Die Kinder und Jugendlichen suchten fleißig ihre Osterkörbchen und erfreuten sich am Inhalt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Andrea H., Nadine, Ingo, Micha R., Tim und Micha M. bedanken, die sich intensiv bei der Kinder- und Jugendarbeit engagieren und sich immer wieder etwas Neues für die Kinder einfallen lassen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lochau (Bild und Text)

Osterfeuer am 28.03.2024 in Lochau

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Jahr am Gründonnerstag das Osterfeuer auf dem Sportplatz in Lochau statt. Bereits am Vormittag begannen die Vorbereitungen für die Freiwillige Feuerwehr Lochau sowie den Lochauer Faschingsclub e.V.

Um 17:00 Uhr startete das Osterfeuer. Auch in diesem Jahr gab es musikalische Unterhaltung. Die Besucher durften sich über die Musik von DJ Frank erfreuen.

Um 19:00 Uhr begann der Fackelumzug mit der Feuerwehr. Viele Kinder liefen mit ihren Eltern eine kleine Runde durch Lochau. Nach dem Fackelumzug wurde um 20:00 Uhr das legendäre Osterfeuer entzündet. Die Resonanz war auch in diesem Jahr wieder sehr groß und viele Besucher verbrachten einen schönen Abend. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen des Osterfeuers beigetragen haben.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lochau sowie die Mitglieder des Lochauer Faschingsclub e.V. (Bild und Text)



Mit viel Liebe zum Detail, wenn auch etwas mühselig, entstanden wunderschöne Osterhasentüten.

Zwischen Klebestiften, Buntpapier und Scheren, kamen die Eltern untereinander ins Gespräch und die lustige Atmosphäre war deutlich zu spüren.

Familie Schneller verhalf zum letzten Feinschliff mit dem Ostergras.

Im Namen des Teams sagen wir Danke an alle fleißigen Helfer und hoffen, dass wir uns zum Weihnachtsbasteln wiedersehen.

Text und Bild: Team der KiTa Elsterzwerge

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lochau am 02.03.2024

Am 02.03.2024 führte die Freiwillige Feuerwehr Lochau ihre Jahreshauptversammlung durch. Der Einladung vom Wehrleiter Ron Hermann waren der Bürgermeister der Gemeinde Schkopau Herr Ringling, der Gemeindegewehrleiter Torsten Balzer, die stellvertretenden Gemeindegewehrleiter Göran Künzel und David Hedler, die Ortsbürgermeisterin von Burgliebenau Jana Gudofski sowie der stellvertretende Ortsbürgermeister von Lochau Michael Arlet gefolgt.

Alle Kameradinnen und Kameraden hörten aufmerksam und interessiert der Ansprache und dem Vortrag vom Wehrleiter Ron Hermann zu. Es wurde der Tätigkeitsbericht der Ortsfeuerwehr Lochau für das Jahr 2023 in Hinblick auf die Einsatzauswertung, Ausbildungsstatistik sowie die Mitgliederstatistik dargestellt. So konnten wir erfahren, dass die Ortsfeuerwehr Lochau aktuell 42 Einsatzkräfte hat und im letzten Jahr 6 Mitglieder ihre Grundausbildung Teil 1 abschließen konnten.

Im Anschluss daran hielten auch die geladenen Gäste noch jeweils einen kurzen Redebeitrag.

Nach dem offiziellen Teil verbrachten die Kameradinnen und Kameraden einen gemütlichen Abend miteinander. Dabei wurde auch das ein oder andere Tanzbein geschwungen und alle hatten viel Spaß miteinander.

Der Wehrleiter möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft bedanken, auch den Familien möchten wir für das Verständnis danken.

Einsätze kommen nicht nur zu Zeiten, an denen es gerade in die Planung passt.

Vielen Dank.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lochau



Osterbasteln

bei den Elsterzwergen

Alljährlich treffen wir uns am Nachmittag in der Vorosterzeit zum gemeinsamen Osterbasteln.



Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

www.kosaken.de

ein festliches Konzert

reservix
dein ticketportal



**MAXIM KOWALEW
DON KOSAKEN**

**Donnerstag
2. Mai
19.00 h**

Sankt Annen-Kirche
Mittelstraße
Schkopau-Lochau

Kartenverkauf:
* Schkopau-Lochau: Pfarrhaus Lochau, Kirchwinkel 7
19./20., 26./27.04. 18.00 - 18.00 und 21. und 28.04. 10.00 - 12.00 Uhr
* Schkopau-Döllnitz: Fleischeri Wernicke, Otto-Kreutzmann-Str. 16
* Merseburg: Tourist-Information, Burgstr. 5
* Halle: Ticket-Galerie, Große Ulrichstr. 60 www.ticketgalerie.de
* Reservix: an allen VVK-Stellen - www.reservix.de - Tel.: 0761-38849999
* Abendkasse - Einlass 18.00 h - Karten: VVK 25,-€ / Abendkasse 28,-€

Ei, Ei, Ei – war das eine lustige Malerei!

Am Nachmittag des 1. März waren aus dem Pfarrhaus viele aufgeregte Kinderstimmen zu hören. Denn viele Kinder, auch die Kinder der Feuerwehr, waren unserem Aufruf – Wir bemalen ein Osterei – gefolgt. Der Gemeinderaum war mehr als voll und so wurden ganz schnell noch Tische im Flur aufgestellt. Trotz allem war kaum Platz für helfende Hände. Die waren trotzdem da. Aber die Kinder wussten, was sie wollten. Sie haben ihre mitgebrachten Eier mit verschiedensten Techniken verziert. Viele vorsichtig mit dem Pinsel. Ander haben sich Farbe auf den Handflächen verteilt und so die Ostereier mit der „Handwischtechnik“ farbenfroh gestaltet.

Ein Paar Mutige haben sich auch in der Serviettentechnik probiert. Und inspiriert von den vielen kleinen Künstlern, fand eine große Künstlerin Gefallen am Eier gestalten.

Na, das kann ja dann nur ein farbenfrohes Osterfest bei allen werden!

Text und Foto: A. Bundesmann

Kultur und Förderverein St. Annen-Kirche Lochau e. V.



Ortsteil Luppenau

Nachruf

Mit tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem geschätzten Einwohner,

Heinrich Schwammel

der am 29. März 2024 gestorben ist.

Heinrich Schwammel war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung. Durch sein großes Engagement im Luppenauer Förderverein hat er das kulturelle Miteinander in unserem Ort in den vergangenen Jahrzehnten geprägt.

Der Verlust von Heinrich Schwammel hinterlässt eine schmerzliche Lücke in unserer Gemeinschaft. Wir werden ihn vermissen und sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften sowie für die vielen positiven Momente der Freude und Inspiration, die er uns geschenkt hat.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und ganz besonders seiner Frau Ruth Schwammel. Möge Heinrich Schwammel in Frieden ruhen und sein Erbe in unseren Herzen und Erinnerungen weiterleben.

Steffen Wilhelm

Torsten Ringling

Ortschaftsratsmitglied Luppenau Bürgermeister der Gemeinde Schkopau

Heinrich Schwammel – Ein Nachruf



Heinrich Schwammel (01.08.48 – 29.03.24)

Am 29. März 2024 ist Heinrich Schwammel im 76. Lebensjahr gestorben. Es fällt uns schwer, diese traurige Nachricht anzunehmen. Heinrich Schwammel ist in der kollektiven Erinnerung des Luppenauer Fördervereins und wohl auch des ganzen Dorfes fest verankert. 2 Jahrzehnte hat er als Vorstandsmitglied den Verein maßgeblich geprägt und in seiner Entwicklung vorangetrieben.

Die Funktion des Kassenswartes hatte er vor zwei Jahren übergeben. Geblieben war seine herausragende Persönlichkeit. In ihr verbanden sich Akkuratess, Verantwortung, absolute Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft mit einem gehörigen Maß an Schalk und Humor. Der alljährliche Finanzbericht war immer ein erwarteter Höhepunkt der Jahreshauptversammlungen. Mit der ihm gegebenen Autorität und Sachkenntnis konnte er mit wenigen Sätzen Diskussionen lenken.

Ein Foto aus dem Jahr 2011 zeigt ihn im Kassenzelt am Zaun des Löpitzer Schlosses. Es ist unterschrieben: Zuständig für Finanzen und ... Glück. Er hat den Arm um seine langjährige Lebensgefährtin Ruth gelegt. Vor einem Jahr haben beide geheiratet.

Heinrich Schwammel wird uns wegen seiner moralischen Integrität nicht nur in liebevoller Erinnerung, sondern auch Vorbild bleiben.

Seiner Familie, insbesondere Dir, liebe Ruth, sprechen wir unser Mitgefühl und Beileid aus.

Der Vorstand des Luppenauer Fördervereins e.V.

Osterfeuer in Luppenau

Der Mann soll ein Haus bauen, einen Sohn zeugen und einen Baum pflanzen. Ich habe hier in Luppenau unter Anleitung meiner Frau alle drei Dinge zur Zufriedenheit erledigt. Weil ich darüber hinaus die Grundregeln der Reproduktion der Bevölkerung kenne, (zweimal gelernt, weil einmal in Sozialhygiene durchgefallen) kann ich heute noch Kohorten- und Periodenfertilität unterscheiden. Ich weiß auch, dass sich Demografen eigentlich nur für Mädchen interessieren und habe das praktisch umgesetzt. Probleme gab es mit dem Baum. Indem ich ihn in fälltle und seine mächtigsten Teile zum Osterfeuer trug, wurde mir klar, wie sehr ich hier inzwischen verwurzelt bin. So ein Feuer ist doch für die Entwicklung der Menschheit von grundsätzlicher Bedeutung und trägt wesentlich zur Identifikation des Individuums mit der Gruppe und wenn diese sesshaft geworden ist, auch mit der Region bei. In der chinesischen Philosophie steht das zweite Element für Stärke, Mut, Energie, Handeln und Leidenschaft. Gerade die Ausprägung dieser Tugenden hilft in dem Bemühen, dem anderen Geschlecht zu gefallen. In letzter Konsequenz sind dann auch die Demografen zufrieden. Dass in der biblischen To-du-Liste das Anzünden eines großen Feuers fehlt, halte ich für ein historisches Versäumnis. Es ist tröstlich und wunderbar, dass ausgerechnet die Feuerwehr, die die Bekämpfung Feuers zu ihrer ureigensten Aufgabe auserkoren hat, diesen Mangel zuverlässig ausgleicht. Freude an aber auch Respekt vor der Flamme vermitteln sie schon den Kindern. So begann der Abend mit Entzünden der Fackeln vor dem Gerätehaus und dem so illuminierten Marsch zur Osterwiese. Wegen der noch nicht erfolgten Zeitumstellung war er besonders eindrucksvoll. Dort entzündeten sie das an den Vortagen aufgeschichtete Holz. Es brannte lichterloh, Funken stoben zum Firmament. Die Löschfahrzeuge unserer und der Wallendorfer Wehr vermittelten das Gefühl der Sicherheit. In eigener Regie gab es Würstchen vom Grill und Gezapftes aus dem Getränkewagen. DJ Manu sorgt für Musik und setzte mit seiner Lichtshow einen weiteren leuchtenden, wenn auch nicht wärmenden Akzent. Und während sich das Volk amüsierte und posierte (Bitte unbedingt anschauen www.luppenau.de) hüteten vornehmlich die Kameradinnen das Feuer, hantierten mit Forken und korrigierten die Lage mächtiger Baumstämme. Und dann war da noch ein Detail, das nicht unwichtig ist, jedoch in der Regel verschwiegen wird. Vor Jahren wurde zu diesem Thema gereimt: Und wer genussvoll isst und trinkt, / muss zu dem Häuschen das leicht stinkt. / Allein des Osterfeuers Licht erhellt des DIXIs Inn're nicht... Diesmal waren innen wie außen LED-Leuchten angebracht worden. Perfekt – die ganze Veranstaltung bis ins letzte Detail. Unser Dank den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Luppenau und ihren Helfern!

Dank auch, dass wir die Wiese wieder benutzen durften. Die unterlassene Entsorgung der Asche im letzten Jahr hatte berechtigt für Verstimmung gesorgt. Ohne Osterfeuer, das geht gar nicht!!!

I.B.



Osterfeuer in Luppenau

Foto: I. Bakkal

Der Luppenauer Osterhase Ilja Bakkal

Der Luppenauer Osterhase versteckt sein Gut im frischen Grase.

Der gesamte Ortschaftsrat hilft ihm bei der guten Tat.

Eifrig suchen Kind und Enkel mit dem kleinen Korb am Henkel. Weihnachten ist grad' vorbei, welche Freude, noch ein Ei!
(Zusammenfassung der 7 Strophen vom Vorjahr)

Oft ist es aus Schokolade, schlechte Zähne, ach wie schade. Auch jagt sie das Insulin, später ist die Leber hin. Manche werden von ihr fett, wenn man's doch gelassen hätt'!

Süße Sucht, wie Kokain, rafft den Zuckerjunkie hin. Aber alles ganz legal, steht im Supermarktregal.

Tarnt sich in Stanniolpapier gern auch mal als Nagetier. Spät im Jahr als Weihnachtsmann oder was sie sonst noch kann.

Oma und auch Bürgermeister schenken gern' den braunen Kleister. Schnelle Freude, billig Geld, ob das Glück wohl lange hält?

Früher gab es da ein Huhn. War fröhlich, hat nicht viel zu tun. Legte jeden Tag ein Ei, zum Osterfeste auch mal zwei. (Plagiat)

Diese wurden bunt gefärbt. - Ausgeblasen auch vererbt. - Dann zur Zierde aufgehängt und der Winter so verdrängt.

Hart gekocht, mit Lauch garniert, hat es jeder schon probiert. Lässt sich als Salat genießen, wovon Kraft und Schönheit sprießen.

Fort das viszerale Fett, das es nie gegeben hätt', wär' die Nahrung zuckerfrei, wie ein lecker Hühnerei.

Hoch zufrieden kräht der Hahn: Kerngesund der ganze Zahn! Leber, Herz und Nieren auch, straff sind Beine, Po und Bauch.

Mit dem vollen Korb am Henkel rennen heimwärts Kind und Enkel.

Das Eiersuchen in Luppenau wird jedes Jahr vom Ortschaftsrat organisiert. Es läuft nach festfügtem Muster ab. Variabel sind die Kinder, die jedes Jahr neu hinzukommen und hier ihren ersten gesellschaftlichen Auftritt haben. Die abgestorbenen Bäume auf der Wiese fallen langsam in sich zusammen, wodurch die Zahl der Bodengelege zunimmt und schon mal ein Ei zertraten wird. Das Verhältnis echter Hühnereier zu Süßkram wird immer schlechter und ich kämpfe mit dem geschriebenen Wort vergeblich dagegen an.

Diesmal gab es jedoch etwas noch nie Dagewesenes. Mit einem vollen Korb am Henkel schritt eine Häsin schweigend die

Wiese ab. Sie verteilte Eier und Schokoladenerzeugnisse, wo sie meinte, einen gewissen Ausgleich beim Sucherfolg herstellen zu müssen. Sie schien der „Häschenchule“ aus den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts entsprungen zu sein. Ja, ein gewisses Alter hat sie schon. Darum hielt sie es für angemessen, die Hinterläufe mit einem bodenlangen Rock zu bedecken, den sie vor 40 Jahren aus 5 alten Jeanshosen selbst genäht hatte. Das war seinerzeit schade wegen der Beine, aber nachhaltig wegen des seltenen und wahrscheinlich aus dem Westen geschmuggelten Stoffes. Die zarte Taille schmückte ein mittelalterlicher Gurt, der von einem grob geschmiedeten Eisenring zusammengehalten wurde. Daran wiederum hing das Symbol ewiger weiblicher Schönheit hinsichtlich Figur und Teint - ein Bund feinsten Möhren. Weiter aufwärts ging es mit Hosenträgern, die einer weißen Bluse locker auflagen und passend mit Möhrensymbolen verziert waren. Den Hals schmückte ein zu einem Bausch geschlungener roter Schal. Den Kopf bekleidete eine Kappe von feinstem Hasenfell mit zwei Ohren, die wenn auch nicht steil aufgerichtet, jedoch wohlgeformt das Haupt umspielten und keineswegs, wie bei ihrem krachledernen Dienstherrn, schlaff herunterhingen. In dem nach Hasenart geschminkten Gesicht dominierten unterhalb der roten Nasenspitze zwei stattliche, die Unterlippe überragende Nagezähne. In der Rückansicht erfreute ein gut faustgroßer, weißer, flauschiger Puschel das männliche Auge, welcher vom Gatten exakt an der korrekten Stelle fixiert worden war. Weiterhin führte sie gegen die Kälte ein kurzes kariertes Jäckchen mit, das getragen, deutlich über dem Bund Möhren endete. Mehr geht nicht.

Ich bin entzückt!

Ilja Bakkal



Foto: I. Bakkal

Plötzlich steh'n sie auf der Brücke, abgesperrt mit einem Stricke: All die Kinder, all die Enkel, mit dem leeren Korb am Henkel.

Mit einem Augenzwinkern erwidere ich auf das lesenswerte Gedicht und speziell die 6. Strophe:

Omas und auch Bürgermeister
schenken gern zu jedem Feste
allen Kinder nur das Beste.

Osterhasen, Weihnachtsmänner
sind dabei beliebte Renner.
Nicht gedacht für jeden Tag,
auch wenn man's noch so gerne mag.

Sonst musst du beim Zahnarzt sitzen
und auf seinem Stuhle schwitzen.
Dennoch wissen Groß und Klein
zum Feste **muss** das Süße sein.

*Ihr Bürgermeister
T. Ringling*

Einladung zum Luppenauer Fußballturnier

Liebe Fußballfreunde,

wir laden euch herzlich zu unserem Fußballturnier ein, das am 01. Mai 2024 im Waldstadion zu Luppenau stattfinden wird. Das Turnier verspricht spannende Spiele und viel Spaß für alle Teilnehmer und Besucher.

Datum: 01. Mai 2024

Ort: Waldstadion Luppenau (OT Löpitz)

Beginn: 10:00 Uhr (09:30 Uhr Treffpunkt für die Mannschaften)

Bitte meldet eure Teams bis zum 20.04.2024 per Email an andrevolg69@gmail.com an, damit wir den Spielplan rechtzeitig erstellen können

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf ein tolles Fußballturnier!
Mit sportlichen Grüßen

Das Organisationsteam

Zuschauer sind herzlich willkommen!
Dies ist eine Freizeitveranstaltung.
Für Speis und Trank wird gesorgt.



Ortsteil Raßnitz

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Raßnitz,

ich hoffe Sie konnten die Osterfeiertage für gemeinsame Stunden mit Familie und Freunden oder schöne Spaziergänge durch unsere Gegend nutzen.

Was mich sprachlos gemacht hat, sind Hinweise und Aufnahmen aus der Straße Am Anger. Hier werden zuhauf die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Freunde ohne Skrupel am Wegesrand hinterlassen, zum Teil vor der Tür abgelegt. Zwar „schön verpackt“ in Hundekotbeutel, dennoch eine Unmöglichkeit.

Wer jetzt denkt, ich zahle ja Hundesteuer und da ist die Entsorgung inkludiert liegt falsch. Die Hundesteuer ist zwar eine Gemeindesteuer, aber nicht für das „Entsorgen“ von Hundekot gedacht. **Hundekotbeutel sind nur im heimischen Restmüll oder in öffentlichen Mülleimern entsorgen!** Wenn kein öffentlicher Mülleimer vorhanden ist, dann ist es zu Hause zu entsorgen.

Zur Verringerung der illegalen Entsorgung habe ich bei der Gemeinde einen Restmüllbehälter für diesen Bereich beantragt. Eine Entscheidung steht noch aus.

Am 04.05.2024 findet unter dem Motto „Raßnitz - Unser Dorf, unsere Vereine, unsere Gemeinschaft“ mit allen Vereinen, unterstützt von Kita, Schule und Hort unser Fest im Rahmen 20 Jahre Einheitsgemeinde Schkopau statt.

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, das Programm in alle Haushalte verteilt. Was jetzt noch fehlt sind Sie und das gute Wetter.

Die mitmachenden Vereine, die Feuerwehr Raßnitz und unsere kleinen und großen Künstler freuen sich auf Sie.

Somit ist ein weiterer Meilenstein für unseren Verein geschafft, welches wir dank vieler Spender und der Saalesparkasse sowie 99 Funken realisieren konnten.

Für den Vorstand des Fördervereins
Euer Marcus Mehnert



Die Feldküche mit dem MTW der Feuerwehr
Foto: Sven Eichmann

Frühjahrsputz im und um das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz

Am Sonntag, den 17.03.2024, trafen sich die Mitglieder unserer Ortsfeuerwehr zu einem Arbeitseinsatz.



Foto: Sven Eichmann

Die Kameradschaft war gewillt, dem Winter mit Besen, Schaufel, Eimer und Putzlappen zu vertreiben. Denn im und um das Gerätehaus sollte Glanz sowie Sonne einziehen.

Da die Kameradschaft zahlreich vertreten war, wurde überall gewerkelt, Fahrzeughalle geschruppt und der Rasenmäher drehte seine Runden. Aber auch Blumen- und Strauchpflege sowie Gehwegsanierungen standen auf dem Programm.

Da unsere Kameradinnen ihren Männern nicht nachstehen wollten, brachten sie die Umkleiden, die Schulungsräume, Toiletten sowie Küche auf Vordermann.

Gegen 12.30 Uhr stellte unser Wehrleiter fest, dass durch die vielen fleißigen Hände gute Arbeit verrichtet wurde und das Ergebnis überwältigend war. Hier noch ein besonderer Dank an die Mitarbeiter der Service-Station vom Bauhof.

Sie hatten im Vorfeld zu diesem Einsatz schon einen Hänger am Gerätehaus deponiert, damit Rasen- und Baumschnitt verladen werden konnte.

Nochmals besten Dank für Eure Initiative bzw. Mithilfe.

Da infolge der Strapazen (umfangreicher Arbeitseinsatz) die Körper aller ausgelaugt waren, hatte unser Förderverein, für das leibliche Wohl gesorgt.

In der neu angeschafften Gulaschkanone hatte man Erbsensuppe mit Bockwurst und Nudeln mit roter Soße angerichtet. So konnten alle ihre leeren Batterien wieder aufladen.

Mit einer Hopfenkaltschale wurde das Menü noch abgerundet. Ein großes Kompliment an die Crew der Gulaschkanone. Unser Chefkoch Sven Steinke und sein Assistent Lucas haben mit goldenen Händen, schmackhafte Mahlzeiten gezaubert.

Jungs macht weiter so und ihr werdet bestimmt noch viele Menschen mit euren Kochkünsten begeistern.

Kam. Marcus Mehnert, Vorsitzender des Fördervereins, dankte in seiner „kurzen“ Ansprache und unser OWL nochmals allen für die gezeigten Leistungen beim Arbeitseinsatz.

Gleichzeitig gingen seine Dankesworte auch an alle Sponsoren, ob Bekannt oder anonym, für die Unterstützung beim Kauf der Gulaschkanone. Wobei er betonte, dass der Kauf nur durch Zusammenhalt, gemeinsame Arbeit und gegenseitige Wertschätzung Aller möglich war. Resümierend kann man sagen, war der Arbeitseinsatz, sowie das gesamte Umfeld der Veranstaltung von Erfolg gekrönt.

Lothar Eichmann
FF Raßnitz

90 JAHRE

Freiwillige Feuerwehr Raßnitz 1934 - 2024

WIR WOLLEN ES FEIERN UND DAS MIT EUCH!!!

Wann: 08.06.2024

10:30 Uhr	Eintreffen der Feuerwehren (Aufstellung Fa. Papenburg)
11:00 Uhr	Großer Festanruf der Feuerwehren durch Raßnitz
12:00 Uhr	Veranstaltungseröffnung und Festansprache zum 90-jährigen Jubiläum durch den Bürgermeister/Ordnungsamt und Begrüßung der Gäste durch den Ortsbürgermeister/Ordnungsamt
12:30 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	gemeinsam Gedächtnislied aus der Frühzeit
14:00 Uhr	Vorführung der Kinderfeuerwehr
15:00 Uhr	Eröffnung der Kaffeestube
16:00 Uhr	Vorführung der Jugendfeuerwehr
17:00 Uhr	Vorführung der Einsatzabteilung – Fettesplügen
18:00 Uhr	Abendessen

gerne mitbringen Sie Käse, Obst und Getränke zum Feiern!!!

Anschließend gibt es Tanz für ALLE

Freiwillige Feuerwehr Raßnitz, Thomas-Münster-Str. 15A, 06158 Schkopau OT Raßnitz

Das Frühjahrsturnier der Raßnitzer Pfeilspitzen

Am 23.03.2024 war wieder soweit, die Raßnitzer Pfeilspitzen luden zu ihrem Frühjahrsturnier ein. Dieses Jahr fand ein regelrechter Ansturm auf die Teilnehmerplätze statt. So wurde schnell klar, 16 Plätze reichen nicht aus. Deshalb wurde die Teilnehmerzahl auf 32 erhöht. Es waren viele bekannte Gesichter von den Turnieren aus 2023 dabei, aber auch sehr viele neue Spieler hatten sich angemeldet, sodass das Feld wieder bunt gemischt war.

Start war wie gewohnt um 13 Uhr und wir konnten pünktlich in die Vorrunde starten. In der Vorrunde wurde in 8 Gruppen à 4 Spielern gespielt. In der anschließenden K.o.-Phase starteten die ersten zwei aus jeder Gruppe. Im Finale standen sich dann Tom Siegfried und Marcel Bornschein gegenüber. Nach einem erneuten erstklassigen Spiel, in dem sich beide nichts schenken, ging Tom als Sieger unseres Herbstturnieres hervor. Platz 3 belegte Nico Kaiser.



Teilnehmer des Herbstturnieres

Foto: FSV Raßnitz

Die ersten 3 Plätze erhielten einen Pokal und einen Dartschein. Alle anderen Teilnehmer bekamen eine Urkunde mit Erinnerungsfoto.

Für den großen Erfolg dieses Samstages wollen wir den Teilnehmern des Turnieres, den Zuschauern und unseren Sponsoren danken. Ein weiterer Dank geht an unsere Organisatoren des Turniers.

Das Herbstturnier findet am 28.09.2024 statt. Es gibt schon zahlreiche Voranmeldungen. Wer Zeit und Lust hat, kann sich ab sofort einen Platz sichern (E-Mail an pfeilspitzen.fsvrassnitz@gmail.com) und Teil eines spannenden Nachmittags werden.

Josefine Deparade

Frauenpower bei den Raßnitzer Pfeilspitzen

Wie schön es doch wäre, den für Frauen eher untypischen Dart-Sport eben dieser Zielgruppe näher zu bringen. Diese Idee haben wir am 8. März 2024 Wirklichkeit werden lassen. Denn welcher Tag wäre geeigneter als der Internationale Frauentag um die Türen unserer Dart-Trainingshalle diesmal ausschließlich für Frauen zu öffnen? Der große Zuspruch und die zahlreichen Voranmeldungen haben uns in wahres Staunen versetzt und gezeigt, wie offen die Frauen aller denkbaren Altersgruppen unserer Region für den Dartsport sind.

Nachdem die 20 angemeldeten Teilnehmerinnen erwartungsvoll unsere Hallen betraten und mit einem Gastgeschenk begrüßt wurden, ging es darum, die beste Dartspielerin zu ermitteln. Dafür stellten alle Gäste des Abends ihre Treffsicherheit in vier verschiedenen Dart-Wurf-Aufgaben mit unterschiedlichen Schweregraden unter Beweis. Alle Teilnehmerinnen haben diese Aufgaben bravourös gemeistert und was am wichtigsten ist, Ihnen war der Spaß und die Motivation deutlich anzusehen. Be-

sonders erfolgreich waren dabei unsere 3 Erstplatzierten Sarah, Bianca und Sandra. Durch die meisten erspielten Punkte sicherte sich Sarah schließlich den ersten Platz, der mit einem Gutschein für den Raßnitzer Hofladen belohnt wurde. Es lag eine fantastische Stimmung mit einer Mischung aus Ehrgeiz, Herzlichkeit und Lebensfreude in der Luft. Gleichzeitig haben wir ganz viele Fragen zu Trainingsmöglichkeiten, Spielregeln und unserem Ausbauprojekt beantwortet. Schließlich fand der Abend mit individuellen kleinen Dart-Matches unter den Frauen einen ganz entspannten Ausklang.

Die Raßnitzer Pfeilspitzen sind noch immer überwältigt von dem durchgängig positiven Feedback, welches uns alle Teilnehmerinnen zukommen ließen und wurden mit diesem tollen Abend in diesem Angebot speziell für Frauen bestätigt. Besonders freut uns, dass Anastasia, mit 19 Jahren die jüngste Teilnehmerin des Frauentags-Dart-Events, auch gleich zum Probetraining in der Folgeweche dabei war. Der große Erfolg dieser ersten Veranstaltung macht eine Wiederholung im nächsten Jahr sehr wahrscheinlich.

Danke für diesen großen Zuspruch sagen

Eure Raßnitzer Pfeilspitzen



Text und Bild von Sylvia Holzweißig

Fundsache Dachboden, Teil 3

Während des Ersten Weltkriegs schien es bei den Radlern keine Versammlungen oder gemeinsamen Abende zu geben. Sie fanden sich erst im April 1919 wieder zusammen: Ein neuer Vorstand wurde gewählt und ein erstes Vergnügen für den 11. Mai beschlossen. Die Preise orientierten sich zunächst am Vorkriegsniveau. Punkt 3 der ersten Nachkriegssitzung war das Gedenken an die gefallenen Vereinsmitglieder. Im Protokollbuch nicht erwähnt ist, dass der Verein einen zweiten Namen erhielt: „Alemania“ (s. Fotomontage). Neue Mitglieder traten ein, viele stammten nun aus Raßnitz und Weißmar. Einer von ihnen war Otto Torgau, der später als Gemeindegabe durchs Dorf radelte. Zum Reigenfahren kamen Rundfahrten (Corso) und Ausfahrten in die Nachbarorte (1929 ging es sogar bis nach Zeitz!) hinzu. Der Zwist zwischen den Radfahrbünden Solidarität und Freiheit erreichte 1920 auch den hiesigen Verein; am Ende blieb man bei Solidarität. Das Inflationsjahr 1923 (im Januar registrierte der Vorstand Einnahmen von 16.648 Mark beim Maskenball) blieb zum Glück nur eine kurze Episode. Im Jahr darauf investierten sie „560 Goldmark“ in vier „Saalmaschinen“: Spezialfahrräder fürs Reigenfahren, die ratenweise aus der Kasse und über Darlehen einiger Mitglieder bezahlt wurden.

Mitte 1926, Sie erinnern sich vielleicht, leistete sich der Gesangsverein Liedertafel eine Vereinsfahne, an deren Weihe auch die Radfahrer von Alemania teilnahmen.

Die hatten bereits eine Fahne, von der leider nichts bekannt ist, bis auf die Farbgestaltung rot-grün und der Wahlspruch: „Nie kämpft es sich schlecht / für Freiheit und Recht“. Geweiht worden war sie am 30. Mai 1926. Seit dieser Zeit nahmen auch Frauen am Vereinsleben teil: Sie spielten in einem Lustspiel mit, das zum Stiftungsbild aufgeführt wurde; sie nahmen als „Ehrendamen“ an der Bannerweihe teil; es wurde eine „Damenabteilung“ innerhalb des Vereins gegründet!

Gegen Ende des Jahrzehnts wurden die wirtschaftlichen (Weltwirtschaftskrise) und politischen Verhältnisse immer unruhiger. Die KPD-Ortsgruppe Döllnitz lud 1930 zum gemeinsamen 1. Mai ein, was abgelehnt wurde. Unpolitisch wollte man dennoch nicht sein, die Radler blieben meist sozialdemokratisch. Ende des Jahres kam das Oberthauer Vereinsmitglied „Genosse Karl Fischer“ ums Leben. Die Umstände sind bislang nicht bekannt, politische Motive liegen nahe. Aus dem Protokollbuch wird ersichtlich, dass seine Bestattung in den Händen des Vereins lag: Der stellte die Sargträger und die Trauermusik. Der letzte Eintrag ins Protokollbuch stammt vom 14.1.1933. Der erste Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit fünf Ausschlüssen, die Gründe sind nicht angegeben. Anzunehmen sind politische *Positionswechsel*. Wenige Tage später kamen die Nationalsozialisten an die Macht; es scheint, dass die folgenden Seiten aus dem Protokollbuch herausgetrennt wurden. Eine der vielen Organisationen, die alsbald verboten oder „gleichgeschaltet“ wurden, war der Arbeiter-Radfahrerbund Solidarität. Wie es mit dem Verein Alemania und seinen Mitgliedern weiterging, ist (noch) nicht bekannt.

Christian Forberg, Heimatstube



Foto: Sammlung Heimatstube

Neues vom FSV Raßnitz e.V.

Spiele des FSV vom 19.04.24 – 12.05.24

1. Herren:

Wettiner SV - FSV Raßnitz	KL	20.04.	15:00 Uhr
FSV Raßnitz – TSV SW Zscherben	KL	27.04.	15:00 Uhr
TSG Löbejün – FSV Raßnitz	KL	04.05.	15:00 Uhr
FSV Raßnitz – SV Dornstedt	KL	11.05.	15:00 Uhr

2. Herren:

SG Dieskau/FSV II – SG Barnstädt	1. KK	05.05.	14:00 Uhr
SV T. Bessenstedt II - SG Dieskau/FSV II	1. KK	12.05.	14:00 Uhr

C-Junioren:

FSV Raßnitz – 1. FC Zeitz	LL	21.04.	11:00 Uhr
SV BW Dörlau – FSV Raßnitz	LL	28.04.	10:30 Uhr
FSV Raßnitz – BSV Ammendorf	FS	01.01.	14:00 Uhr
JSG Geiseltal – FSV Raßnitz	LL	05.05.	10:30 Uhr



D-Junioren:

FSV Raßnitz – JSG N. Saalekreis	1. KK	20.04.	11:00 Uhr
FSV Raßnitz – SV BW Farnstedt	1. KK	27.04.	11:00 Uhr
FSV Raßnitz – Mädchenauswahl Halle	FS	04.05.	11:30 Uhr

E-Junioren:

FSV Raßnitz – SV Beuna II	1. KK	20.04.	10:00 Uhr
JSG HETZ – FSV Raßnitz	1. KK	27.04.	09:00 Uhr
FSV Raßnitz – JSG Geiseltal II	1. KK	04.05.	10:00 Uhr
SSV Neutz – FSV Raßnitz	1. KK	12.05.	10:00 Uhr

F-Junioren:

FSV Raßnitz – SV M.-Meuschau	1. KK	20.04.	09:00 Uhr
TSV 1910 Niemberg – FSV Raßnitz	FS.	27.04.	09:30 Uhr
FSV Raßnitz – SG Ermlitz	1. KK	01.05.	09:00 Uhr
FSV Raßnitz – SG Dörlbau	1. KK	12.05.	09:00 Uhr

G-Junioren:

FSV Raßnitz – SV Tollwitz	FS	19.04.	17:30 Uhr
SV Merseburg 99 – FSV Raßnitz	FS	25.04.	17:15 Uhr
FSV Glesien – FSV Raßnitz	FS	27.04.	10:00 Uhr
Turnier Kick in den Mai	FS	01.05.	11:00 Uhr
JSG BON – FSV Raßnitz	FS	11.05.	10:00 Uhr

Daniel Vogt
FSV Raßnitz

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Raßnitz

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Raßnitz lädt alle Landeigentümer von land- und forstwirtschaftlich nutzbaren Flächen der Gemarkung Raßnitz zur Jahreshauptversammlung ein. Vertreter von Landeigentümern werden gebeten, beim Einlass eine beglaubigte Vertretungsvollmacht vorzulegen.

Termin: **Freitag, den 19.04.2024**

Beginn: **18.00 Uhr**

Ort: **Landwirtschaftsbetrieb Kreipe
Gröbersche Straße 30
Im Gewerbegebiet Raßnitz
06258 Schkopau, OT Raßnitz**

- TOP 1. Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung
- TOP 2. Verlesung des Protokolls der letzten Vollversammlung
- TOP 3. a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung der Mitglieder
b) Anwesenheitsfeststellung und Feststellung der Stimmberechtigung der Mitglieder
c) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4. Bericht des Vorsitzenden zu dem Geschäftsjahr 2023
- TOP 5. Bericht des Kassenwirts zu dem Geschäftsjahr 2023
- TOP 6. Prüfbericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2023
- TOP 7. Bericht der Jagdpächter
- TOP 8. Feststellung der Ordnungsmässigkeit der Prüfung und Entlastung des Vorstandes
- TOP 9. Wahl der Kassenprüfer für das neue Jagdjahr
- TOP 10. Beschluss über Auszahlung/Nichtauszahlung des Reinertrages
- TOP 11. Beschluss über Verwendung des Reinertrages
- TOP 12. Diskussionen
- TOP 13. Sonstiges

Raßnitz, den 04.03.2024

Paul-Peter Meerboth
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Raßnitz

11 Teamsports-Fussballcamp gastiert im Sommer beim FSV Raßnitz

Auch im Jahr 2024 veranstalten wir wieder ein Trainingscamp für alle fussballbegeisterten Kinder. Vom 29.07. – 01.08.2024 gibt es für alle Teilnehmer wieder abwechslungsreiche und interessante Trainingseinheiten auf dem Sportplatz des FSV Raßnitz. Gerne können sich auch Kinder im Alter von 5 und 15 Jahren zum Trainingscamp anmelden. Alle nützlichen Informationen sind im nachfolgenden Flyer zu finden. Bei weiteren Fragen zum Trainingscamp könnt ihr mich auch telefonisch (0160-7076828) erreichen.

Daniel Vogt, FSV Raßnitz

DAS 11TEAMSPORTS ACADEMY FUSSBALLCAMP

1 DAS CAMP
FÜR 6- BIS 14-JÄHRIGE KINDER & MÄDCHEN
BETRIEBUNG TÄGLICH VON 09:00 - 15:30 UHR
INCL. MITTAGESSEN UND GETRÄNKE

2 DAS TRAINING
2X PRO TAG PROFESSIONELLES
NACHDRUCKTRAINING NACH DEN
BESTEN EMPFEHLUNGEN DES DFB

3 DAS PROGRAMM
FUSSBALL, FUN-EINHEITEN, INNOVATIVE
TRAININGSTECHNIKEN, MEDIA BOOBLES &
A-CHARMSCHALLENGE, SCOOTING ACADEMY
ELITE TEAM „ELEVEN FC“, EM-TURNIER UNV.

4 DIE AUSSTATTUNG
NIKE TRIKOT, HOSE UND STUFTEN
TRAININGSBALL UND TRIKOTLASCHE

29.07. - 01.08.2024 | 09:00 - 15:30 UHR
FSV RAßNITZ E.V.
THOMAS-MÜNTZER-STRASSE 60A | 08250 SCHKOPAU

WWW.11TS.SHOP/RAßNITZ

NIKE, sportstation, ACHAMP, coachbrotter, waldenberg

Foto: D. Vogt



30. April Maibaumfest ab 17 Uhr im Kirchgarten

Ortsteil Röglitz

Gemeinschaft und Feierlichkeit:

Frauentagsfeier in Röglitz



Foto: K. Standar

Am 08. März 2024 versammelten sich die Frauen von Röglitz zu einer besonderen Feierlichkeit, organisiert von den Röglitzer Landfrauen. Der Internationale Frauentag, der weltweit die sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Errungenschaften von Frauen feiert, wurde in diesem idyllischen Dorf auf herzliche und festliche Weise zelebriert.

An reich gedeckten Tafeln und Tischen luden duftender Kaffee, köstlicher Kuchen und frische Brötchen in gemütlicher Atmosphäre dazu ein, sich auszutauschen, zu lachen und gemeinsam das Frau-Sein zu feiern.

Eine musikalische Begleitung rundete den Nachmittag ab. Als Symbol der Wertschätzung erhielt jede Frau eine Blume.

Was diese Frauentagsfeier besonders machte, war die Vielfalt der Teilnehmerinnen. Jung und Alt, aus unterschiedlichen Lebensbereichen und Generationen, trafen hier zusammen, um gemeinsam diesen besonderen Tag zu feiern.

Die Veranstaltung wurde durch das Engagement vieler Helferinnen und Helfer zu einem vollen Erfolg. Mit ihrer Unterstützung wurde die Feier liebevoll vorbereitet und durchgeführt, sodass sich alle Gäste willkommen und wohl fühlten. Die Röglitzer Landfrauen verdienen besonderen Dank für die Organisation und ihren Einsatz, wodurch diese Feier zu etwas Besonderem wurde. Eine besondere Form der Wertschätzung war der Besuch des Ortsbürgermeisters Andreas Gasch und des Bürgermeisters

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Aus der Menge
herausstechen**

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 4 89 - 0 | info@wittich-herzberg.de

der Gemeinde Schkopau Torsten Ringling, die persönlich vorbeikamen, um den Frauen zu gratulieren und Ihr Engagement zu würdigen.

Auch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Saalekreises Frau Brommund ließ es sich nicht nehmen, an der Frauentagsfeier teilzunehmen und die Röglitzer Landfrauen mit einer Finanzspritze zu unterstützen. Dafür recht herzlichen Dank. Insgesamt war die Frauentagsfeier in Röglitz ein erfolgreiches und inspirierendes Fest und ein weiterer Schritt auf dem Weg zu Gleichberechtigung und Anerkennung für alle Frauen.

Die Röglitzer Landfrauen

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Röglitz

Der amtierende Vorstand der Jagdgenossenschaft lädt alle Landeigentümer der Röglitzer Flur (Landwirtschaftliche Nutzflächen) Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Termin: Freitag den 03.05.2024

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Röglitz, Röglitzer Hauptstraße 53a

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Pächter über die vergangenen Jagdjahre
3. Bericht des Vorstandes bzw. der Kassenprüfer und Kassenprüfungen des Jahres 2023/24
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Kassen Prüfungen und Entlastung des Vorstandes
5. Diskussion
6. Wahl des Kassenprüfer (jährlich)
7. Bestätigung zur Annahme der Wahl
8. Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung der Pachteinahmen der vergangenen Jahre
 - Diskussion
 - Beschluss
9. Sonstiges

Im Anschluss ungezwungene Gesprächsrunde

Der Vorstand



Ortsteil Schkopau

„Schkopau putzt sich!“ - Aufruf zum Schkopauer Frühjahrsputz



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Frühling steht vor der Tür und damit auch die Zeit für den Frühjahrsputz. Gemeinsam können wir unsere schöne Gemeinde sauberer und lebenswerter gestalten.

Darum ruft der Ortschaftsrat Schkopau zum Frühjahrsputz am 11. Mai 2024 auf. Wir treffen uns alle um 10:00 Uhr auf dem Anger und besprechen und verteilen von dort aus dann alles Weitere. Arbeitsgeräte wie Besen, Harken und Schippen sind bitte mitzubringen. Handschuhe und Müllbeutel sind vorhanden. Den Arbeitseinsatz wollen wir im Anschluss bei einer Grillwurst und einem Getränk ausklingen lassen.



Wir freuen uns auf Ihre aktive Mithilfe und bedanken uns bereits an dieser Stelle bei allen Unterstützern.

Sabine Pippel, Ortsbürgermeister

Schkopauer Osterfeuer 2024

Am Gründonnerstag bauten bereits ab 10:00 Uhr einige Mitglieder des Vereins und unserer Freiwilligen Feuerwehr auf der Festwiese die Pavillons, Zelte, Bierzeltgarnituren und die Hüpfburg für unser Osterfeuer auf.



Foto: Nicole Stutzinger

15:00 Uhr starteten wir mit der Eiersuche in den Osternachmittag. Während die Kinder die Hüpfburg in Beschlag nahmen und sich beim Osterhasen ein Geschenk abholen durften konnten die Erwachsenen am Kuchenbuffet zwischen 30 selbstgebackenen Kuchen wählen.

Bis in die Abendstunden begleitete uns DJ „Mirko-on-Tour“ musikalisch und trotz des durchwachsenen Wetters kamen auch in diesem Jahr wieder viele Besucher.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren Herrn Leue von „Nah & Gut“ für die vielen bunten Ostereier zum Verstecken und die Osterbeutel für die Kinder- und Jugendfeuerwehren Schkopau und Korbetha, was nicht ohne die vielen abgegebenen Pfandbons unserer Schkopauer an der Sammelbox am Automaten möglich gewesen wäre und bei Herrn Förster vom „REWE Markt Mücheln“ für die Ü-Eier, Süßigkeiten und bunten Eier.

Vielen Dank an unseren Osterhasen Lutz Lorbeer für die Kinderbespaßung weit über die vereinbarte Zeit hinaus, an Dana und ihre Tochter für das immer wieder tolle Kinderschminken, an das Gastro-Team Huffziger für die Verpflegung und natürlich an alle fleißigen Helfer und Unterstützer die dazu beigetragen haben, dass auch unser Osterfeuer 2024 unvergessen bleibt.

Für den KTV

Nicole Stutzinger

Ortsteil Wallendorf

Nicht nur Namen - die Opfer der Weltkriege in Wallendorf, Pretzsch und Wegwitz (Schluss)

Fortsetzung ...

Durch Bombenangriffe und Kampfhandlungen in und um Wallendorf kamen einige Zivilisten aus Wallendorf ums Leben. **Ernst Schöbel**, der als Franz Ernst Schöbel am 21. November 1897 in Wallendorf geboren wurde, war als Maurer tätig. Am 12. Mai 1944 wurde er ein Opfer des angloamerikanischen Bombenangriffs auf das Leunawerk zwischen 14 und 15 Uhr. Am 2. November 1944 gab es einen Bombenangriff auf Wallendorf, bei dem 13 Personen umkamen, eine weitere Person verstarb an den Folgen einen Tag später. **Karl Loebe** wurde am 5. Januar 1893 in Kleingoddula geboren. Er war Lehrer in Wallendorf und Kriegsdorf, später Hauptlehrer und Ortsgruppenleiter der NSDAP. Die Lehrerwohnung befand sich im heutigen Schulweg. Beim Bombenangriff erhielt das Lehrershaus einen Volltreffer. Er und seine beiden Söhne, **Albrecht** (*19. Juni 1931) und **Ingolf** (*9. November 1940), starben. Seine Frau hatte sich unter der Kellertreppe versteckt und überlebte so. Laut mündlicher Überlieferung meiner Uroma, Ilse Dittmar, hielt Frau Loebe das jüngste Kind im Arm und musste hilflos mit ansehen, wie es erstickte. Später zog sie nach Angaben von Frau Biermann nach Pretzsch (heute Ortsmitte von Wallendorf) zu Arno Graf. **Martha Tietze**, geb. Beiner, wurde am 17. November 1895 in Weißenfels geboren. Sie starb beim Bombenangriff. **Marie Wittig**, geb. Gente, wurde am 23. Juli 1882 in Wallendorf geboren. Sie starb beim Bombenangriff. **Ella Kohse**, geb. Semper, wurde am 11. Dezember 1910 in Boragk, einem Ortsteil von Altenau in Brandenburg, geboren. Sie verstarb einen Tag nach dem Bombenangriff. **Alma Semper** wurde am 15. Januar 1930 in Tragarth geboren. Sie starb beim Bombenangriff. **Charlotte Meistring**, geb. Hoppe, wurde am 5. März 1906 in Leipzig geboren. Mit ihren fünf Kindern erlitt sie ein ähnliches Schicksal wie Familie Loebe. Sie wohnten 1944 in Lössen, als die Bomben fielen. Ein ganzer Familienzweig wurde so mit einem Male ausgelöscht. **Otto** (*23. April 1928), **Kurt** (*30. März 1931), **Werner** (*5. April 1933), **Helmut** (*30. März 1938) und **Richard Meistring** (*1. Oktober 1941), letzterer taucht am Denkmal nicht mit auf, waren im Al-

ter zwischen 3 und 16 Jahren, als ihr Leben bereits endete. **Ilse Sielaff**, geb. Semper, wurde am 4. März 1922 in Wegwitz geboren. Sie starb beim Bombenangriff.

Erich Hiemisch wurde am 9. Juli 1912 in Benkendorf geboren. Vor dem Krieg arbeitete er als Bäcker und wohnte am westlichen Eingang zur Mühlstraße. Als Obergefreiter verstarb er beim Bombenangriff auf Wallendorf am 12. Dezember 1944 gegen 12 Uhr mittags. Dabei ist es als Ironie des Schicksals zu bezeichnen, dass er zu diesem Zeitpunkt gerade als Soldat auf Heimaturlaub war. Dies passt zu einer überlieferten Aussage meines Urgroßvaters Hermann Schröder, der als Sanitäter in beiden Weltkriegen war. Er sagte einst, dass man um seine Lieben in der Heimat in größerer Sorge sein muss, da hier mehr Bomben fallen. Der Grabstein von Erich Hiemisch existiert noch, ist aber sehr verwittert.

Gerhard Hube, Wilhelm Schmidt, Gottfried Vetter und **Richard Hungerbühler** sind in Wallendorf sicher unbekannter. Sie stammten nicht aus dem Ort. Alle vier Namen finden sich auf dem Holzkreuz auf dem Wallendorfer Friedhof. Sie starben am 16. April 1945. Früher lagen auf dem Grab zwei Stahlhelme, bzw. hingen sie am Kreuz. Ein deutscher und ein amerikanischer sollen es gewesen sein, die heute nicht mehr existieren. Gerhard Hube war Unteroffizier. Er stammte aus Fladow, so steht es auf dem Kreuz. Da ein Ort dieses Namens nicht existiert, muss es Flatow in Brandenburg gewesen sein. Wilhelm Schmidt steht auf dem Kreuz mit der Schreibweise „Schmitt“. Er stammte aus Weissdorf/Weißdorf in Bayern. Gottfried Vetter stammte aus Dresden. Richard Hungerbühler kam ursprünglich aus Meßstetten in Baden-Württemberg. Seine Mutter verstarb am 15. Oktober 1961. Das Kreuz wurde lange Jahre durch Margarete Schultze, der Mutter des ehemaligen Ortschronisten Christoph Schultze, gepflegt. Ilse Hube, die Mutter des Gefallenen Gerhard Hube, hielt aus Südamerika per Brief Kontakt zu ihr und schrieb oft an deren Enkelinnen Annerose und Gerlinde. Viele Informationen zu dieser Verbindung stammen von letztgenannter Enkelin. 2013 wurde das Kreuz aus einer privaten Spende erneuert, da das Vorgängerkreuz verfallen war. **Siegfried Weinstein** war etwa 10 oder 12 Jahre alt, als ihn 1945 eine Granate traf, als er sich gerade auf der Straße befand. Sein Bruder Martin Weinstein, der mit Marga Weinstein verheiratet war, erhängte sich nach der Wende. Sein zweiter Bruder, Bernd, hatte in betrunkenem Zustand einen tödlichen Unfall an der Luppenbrücke, als er aus Richtung Luppenau kam. Das Grundstück der Familie befand sich auf Höhe des ehemaligen Wallendorfer Rittergutes, gegenüber der Abfahrt nach Schladebach.

Trotz einiger übriggebliebener Fragezeichen konnten viele Namen mit Leben gefüllt werden. Vielleicht hat der eine oder andere noch Informationen, die hier fehlen. Über ergänzende Mitteilungen würde ich mich sehr freuen.

Abschließend bedanke ich mich ganz herzlich für die vielen nützlichen Zusatzinformationen, die mir bereits genannt wurden.

Kim Ludwig

Liebe Bewohner aus Wallendorf,

wer den Wunsch hat, dass wir mit den Kindergartenkindern aus Wallendorf vormittags vorbeikommen um zum Geburtstag (ab dem 65.) oder auch zum Ehejubiläum von Oma und Opa singend zu gratulieren, so bitten wir dies mindestens 2 Wochen voraus per Mail anzufragen. Bitte geben Sie unter:

kita-wallendorf@gemeinde-schkopau.de Datum, sowie die Telefonnummer des Ansprechpartners an, damit wir dann Rückmeldung halten können. Gern würden wir die Tradition wiederaufleben lassen, die leider in den letzten Jahren nicht mehr stattfand. Wir freuen uns auf die strahlenden Gesichter und sagen schöne Grüße aus dem „Zwergenschloss“ in Wallendorf.

Marion Möller



**Herzliche Einladung zum Konzert
des chilenischen Musikensembles
„Kuatriada“ in der Wallendorfer Dorfkirche
am Freitag, den 03.05.2024 um 18 Uhr**



Von Ende April bis Anfang Mai gastiert das Musikensemble „Kuatriada“ in Berlin im Rahmen ihrer vierten internationalen Tournee. Der chilenische Dirigent, Komponist, Arrangeur und Musikprofessor Alejandro Torres Farfán hat sich auch für einen Gastauftritt im kleinen Wallendorf angekündigt. Durch den späteren General Emilio Körner, dem 2022 ein Denkmal in seinem Geburtsort Wegwitz gesetzt wurde, besteht eine Verbindung zwischen Chile und Wallendorf. Im 13.000 km entfernten Städtchen Valdivia wurde die Instrumentalmusikgruppe 2017 gegründet. Ihr Repertoire basiert auf chilenischer lateinamerikanischer Musik ihres Leiters sowie von nationalen und internationalen Komponisten. Das Kuatriada-Ensemble hat bereits an verschiedenen Präsentationen und Konzerten auf nationaler und internationaler Ebene teilgenommen. Seine Mitglieder sind Studenten und Absolventen der J. S. Bach Bicentenario School of Music in Valdivia. Bisher haben sie drei Alben aufgenommen und sechs internationale Tourneen bestritten (Argentinien, Peru, Deutschland, Kolumbien, Frankreich und Brasilien). Das Kuatriada-Ensemble vereint die Klänge von Altsaxophon, Flöte, Quena, Zampoña, Violine, Akkordeon, Klavier und Gitarre. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Gemeindegemeinderat

Kirchliche Nachrichten

Informationen aus dem Evangelischen Pfarrbereich Leuna-Wallendorf



Foto: Karoline Karrasch

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden.

So haben wir am Ostermontag im Familiengottesdienst gejubelt. Und nach dem Gottesdienst haben wir begonnen, im Kirchhof eine Weidenkirche zu errichten. Warum eine Weidenkirche? Sie ist **offen**, sie ist **lebendig**. Jeder kann hineingehen. Sie **wächst und verändert sich**. Wenn die Weiden angewachsen sind, verflechten sie sich miteinander. Ganz langsam, nach und nach entsteht ein Gebäude. Aber kein verschlossenes. Durch die Ritzen zwischen den Zweigen scheint das Licht hindurch. **Das Dach ist nach oben offen. Der Himmel ist zu sehen. Die Weidenrinde besitzt natürliche Heilkräfte. In ihr ist Salicin enthalten**, das gegen Fieber, Magen-Darm-Erkrankungen oder Kopfschmerzen hilft. **Auch in der Bibel kommt die Weide vor: Mose wurde in einem Weidenkörbchen auf dem Nil ausgesetzt. Später wurde er von Gott beauftragt, das Volk Israel in die Freiheit zu führen. Jesus lebt. Er befreit uns! So glauben**

wir. Und der Glaube hält uns am Leben, macht uns stark und froh und hoffnungsvoll. Die Weidenzweige **stehen für Leben und Hoffnung**. Für Veränderung. Auch unsere Kirchen und unser Glaube verändern sich. Das vergessen wir, weil wir immer nur ans Konservieren denken. **Glaube kann nicht konserviert werden**. Er will leben, wachsen, reifen. Dafür steht die Weidenkirche. Sie ist ein **sichtbares Zeichen für Gottes Schöpfung, für Frieden und Gerechtigkeit**. Und genauso wie unsere Kirchen, unsere Gemeinden braucht sie **Menschen: die sich kümmern, die für sie sorgen, sie gießen**. **Bitte: werden Sie Patinnen und Paten unserer wachsenden Weidenkirche! Besuchen Sie sie, gießen Sie sie. Und freuen Sie sich an ihrem Wachsen, an ihrer Offenheit! Auf Wiedersehen in Wallendorf an der Weidenkirche!**

Ihre Pastorin Antje Böhme

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Donnerstag, 9.5.

9.30 Uhr Himmelfahrts-Andacht in der Dorfkirche **Lössen**

Sonntag, 12.5.

14 Uhr Konzert der beiden Chöre in der Dorfkirche **Ermlitz**

14 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Opfer des AEL Zöschen und alle Opfer von Krieg und Gewalt in der **St. Wenzelskirche Zöschen**, anschließend Gedenkmarsch zur Gedenkstätte in der Aue, Kranzniederlegung, anschließend Begegnung bei Kaffee und Kuchen in der Alten Turnhalle

Montag, 20.5.

14.30 Uhr Ökumenischer Wanderer- und Radler-Gottesdienst am Pfingstmontag auf dem Hirschhügel in der Aue

Wer es etwas genauer wissen will: Was ist der Hirschhügel? Warum feiern wir dort Gottesdienst?

Es ist schon viele Jahre eine Tradition: Am Pfingstmontag machen sich Menschen auf zu einer Wanderung oder Fahrradtour und genießen die Natur in der Aue bei Wallendorf. Zwischen den beiden Seen, dem Raßnitzer und dem Wallendorfer See erhebt sich nach wenigen Kilometern der Hirschhügel, eine im Rahmen der Renaturierung entstandene künstliche Aufschüttung, ca. 60 m hoch (man muss schon ein bißchen pusten, aber eine Klettertour ist es nicht!). Der Alt-Ortsbürgermeister von Wallendorf Hans-Joachim Pomian hatte die **geniale Idee, den Hirschhügel mit einem mächtigen Holzkreuz zu krönen**, das weithin sichtbar die Auebesucher an etwas Entscheidendes erinnert: die Natur ist kein Gebrauchsgegenstand, sie ist Gottes Geschenk an uns Menschen. Sie lädt uns ein zur Erholung, zum Innehalten, zum Dankbarwerden und Genießen – und wenn man möchte – zu einem stillen oder lauten Dankgebet: „*Gott, wie schön ist Deine Welt! Wie wunderbar ist alles, was wächst und blüht und gedeiht! Danke, dass es etwas so Schönes gibt! Bitte, hilf uns, dass wir achtsam und sorgsam damit umgehen!*“ Am Pfingstmontag finden wir uns zusammen, um dies gemeinsam zum Ausdruck zu bringen. Es ist eine simple Wahrheit: **Gemeinsam singt und betet es sich besser!** Kommen Sie gerne dazu! Wenn Sie möchten, bringen Sie sich etwas zum Picknick mit, so dass wir nach dem Gottesdienst noch beieinander bleiben können. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!!!

Wir haben eine **Homepage**: Unter

www.evangelischer-pfarrbereich-wallendorf.de finden Sie alle Informationen rund um unsere Gemeinde.

Ihre Ansprechpartner

Pfarrerin Antje Böhme (für Wallendorf, Horburg-Zweimen, Ermlitz)

Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf

Tel.: 034639-20244 (mit AB)/ Fax: 034639-80958

Handy: 0175 9429454

E-Mail: antje.boehme@ekmd.de